

GEMEINDE

INFO *Marktgemeinde* **Altmünster**



04
23



FEIERTAGE

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!

Infrastruktur und Digitalisierung

Gemeinde hat wichtige Projekte umgesetzt

Gehsteig Würthenberg, Wasserleitungs-Sanierung
Untere Marktstraße, Parkplatz Lilienapotheke und
Straßenbeleuchtungssanierung abgeschlossen.

Seite 5

Weg.ARTmünster
Neue Serie: Geschichte
und Kultur der Gemeinde
kennenlernen

Seite 15

Vorstellung
Christian Ransmayr-Winter
ist Fahrradbeauftragter
der Gemeinde

Seite 22



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl!

Das Jahr 2023 liegt fast zur Gänze hinter uns und heuer wurde wieder einiges umgesetzt. Der Ausbau der PV-Anlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden ist weiter vorangeschritten, die Bauarbeiten bei der Volksschule Neukirchen wurden abgeschlossen, die WC-Anlage auf der Esplanade wurde eröffnet und gemeindeintern konnten fast alle offenen Stellen wieder besetzt werden. Darüber hinaus hat sich die GEM2GO-App schon in der Bevölkerung etabliert und wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Mit der kostenlosen App sind alle Informationen der Gemeinde bequem über Ihr Smartphone abrufbar.

DELEGATION AUS DÜREN IN ALTMÜNSTER

Anfang Oktober war eine Delegation unserer Part-

nerstadt Düren rund um Bürgermeister Frank Peter Ullrich zu Gast in Altmünster. Auf dem Programm standen unter anderem Konzerte in der Mittelschule und der Pfarrkirche Neukirchen, sowie die Vernissage einer Kunstausstellung (Seite 35). Der Besuch ist für uns ein starkes Zeichen der Städtepartnerschaft.

FLÄCHENVERBRAUCH IST BRANDAKTUELLES THEMA

Altmünster hat heuer 15 Jahre Bodenbündnisgemeinde gefeiert (Seite 17). Dieses Jubiläum freut mich besonders, weil der Flächenverbrauch und die Versiegelung von fruchtbarem Boden ein brandaktuelles Thema ist und wir sorgsam mit dieser wertvollen Ressource umgehen müssen.

AKTIVES VEREINSLEBEN IN ALTMÜNSTER

Im Vereinsbereich gab es in den letzten Wochen auch viele erfreuliche Ehrungen und Auszeichnungen.

Der Viechtauer Heimatverein feierte im September sein 50-jähriges Jubiläum mit einer Messe und anschließendem Festzug zum Frühschoppen in der Mittelschule Neukirchen. Viele der ortsansässigen Vereine waren bei den Feierlichkeiten dabei. Im Herbst wurden auch Ehrungen des Oö-Blasmusikverbandes und des Roten Kreuz vergeben unter denen auch einige aus unserem Gemeindegebiet sind (Seite 22 & 26). Bei der Shark 24-Staatsmeisterschaft am Bodensee gewann der Altmünsterer Johannes Tinsobin mit seinem Team (Seite 19). Einen großen Erfolg fuhr auch das SCA-Team bestehend aus Josef Weinhofer, Christian Spiessberger und Greta Holleis bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft Yngling ein (Seite 35). Ich gratuliere an dieser Stelle nochmal allen ganz herzlich zu den herausragenden Leistungen.

PUNSCH UND SCHMANKERL FÜR DEN GUTEN ZWECK

Vielen Dank an alle, die bei Punsch & Schmankerl für den guten Zweck vorbeigeschaut haben. Mit dem Erlös werden Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützt, die sich finanziell in einer Notlage befinden.

DANK FÜR DEN WUNDER-SCHÖNEN CHRISTBAUM

Einen ganz besonderen Dank möchte ich noch

Hildegard Hanghofer und Franz Bauer aussprechen, die uns heuer den herrlichen Christbaum vor dem Gemeindeamt gespendet haben. Ein ebenso großes Dankeschön an die Familie Walburga und Arean Piteiro, die den prächtigen Christbaum bei der Kalvarienberg-Kirche gespendet haben. Sollten Sie der Gemeinde im nächsten Jahr einen Weihnachtsbaum überlassen wollen, freuen ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Abschließend wünsche ich uns allen noch schöne Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister
Martin Pelzer



SPRECHTAGE



BÜRGER-
MEISTER
MARTIN
PELZER
Jeweils

montags von 16 bis 18 Uhr
und donnerstags von 9 bis
11 Uhr im Gemeindeamt,
nach Vereinbarung bei Karin
Fraueneder unter Tel.: 07612/
87611-203 oder per E-Mail:
[karin.fraueneder@
altmuenster.ooe.gv.at](mailto:karin.fraueneder@altmuenster.ooe.gv.at)

EINFACH ONLINE IDENTIFIZIEREN

Mit ID Austria

ID Austria – der sichere und persönliche Schlüssel zur digitalen Verwaltung:

Eine moderne Verwaltung passiert heute nicht nur mehr persönlich am Gemeindegemeinde sondern auch dort, wo Sie gerade sind und den Service gerade benötigen. Mit der ID Austria ist die Identifikation zur Nutzung zahlreicher öffentlicher und privater Services weltweit und vor allem rund um die Uhr möglich. Die ID Austria ermöglicht BürgerInnen sich sicher online auszuweisen und damit eine Vielzahl an digitalen Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. Auch Unternehmen profitieren in Zukunft von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria.

Jetzt anmelden und Vorteile genießen:

www.oesterreich.gv.at/d-austria.html

Hier geht's zur App
„Digitales Amt“:
Einfach Smartphone-
Kamera öffnen,
QR-Code scannen
und downloaden.



Nach einem Jahr der Planung und zahlreichen Gesprächen mit unserer Nachbargemeinde Traunkirchen können wir nun den Bürgerinnen und Bürger der beiden Gemeinden das nächste erfolgreich umgesetzte Gemeinschaftsprojekt präsentieren und voller Stolz mitteilen, dass wir dadurch nicht nur die Servicequalität und das Angebot in den Gemeinden im Bereich Standesamts- und Staatsbürgerschaftswesen erhöhen können, sondern durch die Zusammenführung der beiden Standesämter in Zukunft auch einiges an Kosten einsparen werden.

Gerade als Amtsleiter freut es mich ganz besonders, den BürgerInnen der beiden Gemeinden künftig eine höhere Verfügbarkeit von StandesbeamtenInnen und eine Steigerung der Effizienz der entsprechenden Dienstleistungen anbieten zu können (mehr auf Seite 4).

Mag. René MAYRHOFER
Amtsleiter / Zivilschutzbeauftragter



Wir setzen auf Gemeindeparterschaften – Standesamtsverband nimmt Betrieb auf

HÄRTEAUSGLEICH – 2024 MÜSSEN WIR EINSPAREN

Auch wenn man es auf den ersten Blick nicht erahnen würde, unsere schöne Wohngemeinde kämpft seit Jahren mit finanziellen Problemen. Aufgrund zahlreicher nicht ausfinanzierter Projekte schon vor der Amtszeit des Bürgermeisters und den stark steigenden variablen Zinsen fehlt nun das Geld, um den finanziellen Ausgleich für die Marktgemeinde Altmünster zu schaffen. Hinzu kommen die Folgen und Auswirkungen der Corona- und Ukraine Krise, sinkende Ertragsanteile für die Gemeinde und im Gegenzug noch steigende Personalkosten aufgrund laufender Lohnerhöhungen. Auch ein deutlicher Anstieg der Sozial- und Krankenanstaltsbeiträge und die Erhöhungen bei den Strom- und Gaspreisen, zwingen nun die Marktgemeinde Altmünster zur laufenden Überarbeitung des Budgets für das Jahr 2024.

Ziel der Politik und der Gemeindeverwaltung wird es nun sein, den Haushalt in Zukunft wieder kostendeckend und vor allem langfristig ausgeglichen zu führen. Nur unbedingt erforderliche Projekte wie der für 4.500 Bewohnerinnen und Bewohner konzipierte Wasserbehälter oder der Neubau und die Sanierung des Kindergartens Altmünster mit unbedingt nötigen neuen Krabbelstubeplätzen und die Erweiterung von Kindergartengruppen gilt es nun zu sichern und umgehend für die Bevölkerung zu realisieren.

Derzeit durchleuchten wir sukzessive viele Projekte und laufende Ausgaben auf ihre Wirtschaftlichkeit und den Nutzen

für die BürgerInnen der Marktgemeinde. Ausgaben die nicht den Kriterien der Gemeindeordnung wie Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit entsprechen oder einen Nutzen für die BürgerInnen der Gemeinde bringen, sollen künftig auch vermieden werden.

GEM2GO – PER GEMEINDE-APP IMMER BESTENS INFORMIERT

Seit einigen Monaten erhalten Sie auch in Altmünster über Österreichs größter Gemeindeinfo- und Service-App sämtliche Informationen, wie z.B. amtliche Informationen auf der Amtstafel, die Gemeinde-News, den Müll- oder den Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Sie können sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen.



Einfach in der GEM2GO-App die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt.

Die GEM2GO-App ist kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

Als Amtsleiter der Marktgemeinde Altmünster ist ein innovativ, effizient und ökonomisch gut geführter Verwaltungsbetrieb eines der wichtigsten Ziele in meiner Funktion.

Ihr Amtsleiter & Zivilschutzbeauftragter
Mag. René Mayrhofer

INFOS:



facebook.com/gemeindealtmuenster

instagram.com/marktgemeinde.altmuenster/

twitter.com/altmuenster

amtsleitung@altmuenster.ooe.gv.at

Standesamtsverband mit Traunkirchen

Neugründung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Traunsee zwischen den Gemeinden Altmünster und Traunkirchen.

In einem gemeinsamen Schritt haben die beiden Gemeinden Altmünster und Traunkirchen zur Verbesserung der Dienstleistungen im Bereich des Standesamts- und Staatsbürgerschaftswesens den „Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Traunsee“ gegründet. Der Bürgermeister von Altmünster, Martin Pelzer, und der Bürgermeister von Traunkirchen, Christoph Schragl, äußerten ihre Freude über diese Neugründung, die den Bürgern eine verbesserte Verfügbarkeit und Effizienz der entsprechenden Dienstleistungen verspricht.

Seine Arbeit wird der Verband ab 1. Jänner 2024 aufnehmen und die

Hauptaufgabe wird darin bestehen, die Effizienz und die Verfügbarkeit im Bereich des Standesamts- und Personenstandswesens für die Bürger beider Gemeinden zu steigern, Leistungen sowie Angebote weiter auszubauen und die Kosten für beide Gemeinden zu senken. Dies wird durch die enge Zusammenarbeit der Verbandsmitarbeiter, Barbara Hofmaninger, Denise Streng, Sigrid Pesendorfer-Schmitzberger (derzeit in Karenz) und Andreas Bruckner gewährleistet, die vorerst im Gemeindeamt der Verbandssitzgemeinde Altmünster tätig sein werden.

Durch den Zusammenschluss kann nun gewährleistet werden, dass eine dauerhafte Einsatzbereitschaft des Standesamtes gegeben ist und es nicht durch Krankheit oder Urlaub zu Engpässen im laufenden Betrieb kommen wird. Natürlich wird es auch einen ein-



Andreas Bruckner, Barbara Hofmaninger und Denise Streng.

mal wöchentlichen Beratungstag in der Gemeinde Traunkirchen geben, der es den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Traunkirchen ermöglicht, Anliegen im Bereich des Standesamts- und Perso-

nenstandswesens direkt vor Ort zu bearbeiten. Die Kosten für den „Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Traunsee“ werden auf der Grundlage der Personstandsfälle der vergangenen 5 Kalenderjahre festgelegt. Dies sorgt für eine faire Verteilung der Kosten auf die Mitgliedsgemeinden Altmünster und Traunkirchen, wobei die Marktgemeinde Altmünster knapp zwei Drittel der Kosten zu tragen hat.

Die Gründung des Verbands und die transparente Kostenverteilung sind Schritte hin zu einer effizienten und kostenbewussten Verwaltung, die letztendlich den Bürgern der beiden Verbandsgemeinden zugutekommt und somit ihre Bedürfnisse in den Vordergrund stellen.

Wohlverdiente Mitarbeiter in Pension

Heuer haben wir sechs Mitarbeiter in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Vielen Dank für euren Einsatz und die wertvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Am Bild stehend: Helmut Quatember, Margit Grafinger. Sitzend: Ingrid Lederer, Edith Rauch, Ilona Riegler, Brigitte Nussbaumer



In einer so großen Gemeinde wie Altmünster ist es jedes Jahr notwendig mehrere Maßnahmen in der Infrastruktur zu setzen, um auch auf Stand zu bleiben. Auch heuer konnten wieder einige wichtige Projekte umgesetzt werden.



GEHSTEIG WÜRTHENBERG

Hier konnte ein wichtiger letzter Abschnitt des Gehsteiges entlang der Würthenbergstraße umgesetzt werden, dieser Abschnitt ist ein wichtiger Teil für einen sicheren Schulweg! Es wurde auch im Zuge dieses Abschnitts darauf geachtet dass auch hier Glasfaserleitungen für die Versorgung dieses Bereichs mitverlegt wurden.



ABSCHLUSS NEUBAU WASSERLEITUNG IM FELD

Heuer konnte die dritte und letzte Etappe der Wasserleitungssanierung im Feld fertiggestellt werden. Im Zuge der Sanierung wurde auch die Oberfläche zur Gänze

Infrastruktur und Digitalisierung wird weiter ausgebaut

saniert und in Kooperation mit der Breitband OÖ wurde auch darauf geachtet das jedem Anrainer in diesem Bereich ein Glasfaserzugang zur Verfügung gestellt werden konnte.



WASSERLEITUNGS-SANIERUNG UNTERE MARKTSTRASSE

Leider gab es in den letzten Jahren in diesen Teil viele Rohrbrüche die zu aufwendigen Schäden im unteren Teil der Marktstrasse führten. Auch sind solche Ereignisse sehr kostenintensiv und darum war es notwendig die aufwendige Sanierung in Angriff zu nehmen. Aufgrund der vielen Einbauten ein herausforderndes Projekt für alle Beteiligten.

Ein großer Dank auch an die Anrainer die die zeitintensive Baustelle mitgetragen haben und immer für ein gutes Miteinander bereit waren. Im Zuge der Wiederherstellung gab es einige Änderungen bzgl. Fahrbahn, Beleuchtung, Parkplatz und Geschwindigkeitsbegrenzungsmaßnahmen zu lösen um wieder einen attraktiven zeitgemäßen Zustand herzustellen.



PARKPLATZ LILIEN-APOTHEKE

Das Areal des ehemaligen Kerzenhauses hat sich erfreulicherweise in ein modernes Gesundheitszentrum entwickelt. Da der Parkplatz im Eigentum der Gemeinde ist und Parkplätze an die Apotheke vermietet sind wurde heuer ein erster Abschnitt gemeinsam mit den Eigentümern errichtet. Hier stand eine klare Parkplatzanordnung im Fokus um ein gutes Miteinander von Tagesparkern und Kurzzeitparkern zu schaffen.

züge durch unseren Bauhof umgerüstet werden. Durch den Tausch kommt es zu einer besseren Ausleuchtung der Gehwege und einer spürbaren Einsparung der Energiekosten. Auch im nächsten Jahr soll die Umstellung wieder im Fokus stehen.



STRASSENBELEUCHTUNGS-SANIERUNG

Ab heuer wurde der Fokus bei der Straßenbeleuchtung auf die Umrüstung auf LED Köpfe gerichtet. Es konnten hier schon einige Straßen-



SANIERUNG GÜTERWEG GRASBERG

Der Wegeerhaltungsverband sanierte heuer eine weitere Etappe des Güterwegs Grasberg, im Zuge der Güterwegsanierung wurde auch die Wasserleitung in diesem Bereich erneuert. Das Breitband wurde hier schon vor einigen Jahren verlegt und somit haben wir wieder einen Teilbereich der zukunftsweisend saniert ist.

Meteoritenschauer - beeindruckende Himmelsereignisse

Eigentlich bedeutet der Name Meteorit soviel wie „Himmelserscheinung“: Als Meteor bezeichnet man nur den Lichtstrahl, der bei Eintritt in die Erdatmosphäre entsteht - in 80 bis 110 Kilometer Höhe. Bei großen Meteoriten kann durchaus ein lauter Knall zu hören sein.

In den allermeisten Fällen ist die Lichterscheinung aber das Einzige, was wir wahrnehmen - und genießen: ein Sternschnuppenschauer am nächtlichen Himmel, bei dem alle eintretenden Objekte in der Atmosphäre verglühen. Insgesamt erreichen die Erde bis zu 40 Tonnen Materie aus dem Weltraum - jeden Tag. Meist jedoch nur noch als kosmischer Staub. Und sogar diesen Staub kann man finden - wenn man nach Mikrometeoriten sucht.

Perseiden - 17. Juli bis 24. August

Mit bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde ist der Perseiden-Meteorshauer das Sternschnuppen-Ereignis des Jahres. Im Zeitraum vom 17. Juli bis 24. August erreicht der Schauer den Höhepunkt in 2023 in der Nacht auf den 13. August 2023.

Orioniden - 2. Oktober bis 7. November

Sternschnuppennächte der Orioniden im Oktober 2023: Vom 2. Oktober bis 7. November 2023 ist der Meteorstrom der Orioniden zu sehen. Der Name kommt vom Sternbild des Orion. Die Orioniden stammen aus der Umlaufbahn desselben Kometen wie auch die Eta-Aquariiden und haben am 21. Oktober 2023 ihr Aktivitätsmaximum. Der Halleysche Komet leuchtet sehr hell und befindet sich etwa alle 76 Jahre in der Nähe unseres Planeten. Der Herkunftspunkt der Orioniden liegt neben Beteigeuze - einem Riesenstern aus dem Orion-Sternbild. Dieser Text wurde von www.kleiner-kalender.de entnommen. (quelle: www.kleinerkalender.de)

Geminiden - 7. bis 17. Dezember

Im Dezember ziehen die Geminiden über den Nachthimmel. Höhepunkt der Sternschnuppen-Nächte ist 2023 der 14. Dezember. Es sieht so aus, als strömten die Sternschnuppen aus dem Sternbild der Zwillinge, was im Lateinischen Gemini heißt. Daher auch der Name Geminide. Das Sternbild ist aber nicht die Quelle des Meteorstroms.

Quadrantiden - 1. bis 5. Jänner 2024

Der gesamte Aktivitätszeitraum der Quadrantiden erstreckt sich vom 1. bis 5. Januar 2024. Ihr scheinbarer Ursprung oder Radiant liegt im Sternbild Bärenhüter (lat. Bootes), weswegen sie auch Bootiden genannt werden. Der ursprüngliche Name Quadrantiden leitet sich vom Sternbild Mauerquadrant ab, das allerdings nicht mehr offiziell geführt wird. Dieser Text wurde von www.kleiner-kalender.de entnommen. (quelle: www.kleinerkalender.de)

Sterne beobachten im Winter - was braucht?

1. Das richtige Schuhwerk hält warm von unten
2. Zwiebelsystem - warme Kleidung ist notwendig sowie Decken
3. warme, wasserdichte Unterlage fürs entspannte Beobachten des Himmels im Liegen
4. Heiße Getränke und scharfes Essen halten den Körper von innen warm.
5. Einen Beobachtungsort finden, der frei von störendem Kunstlicht ist

Winterdienst: Streu- und Räumpflicht der Anrainer



Gemäß § 93 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften innerhalb des Ortsgebietes – ausgenommen sind Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr

als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig/Gehweg

nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Weiters ist von den Eigentümern dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Die Marktgemeinde Altmünster macht die Eigentümer darauf aufmerksam, dass sie bemüht ist, freiwillig nach freien Kapazitäten und Möglichkeiten im Ortsgebiet auch Gehwege zu räumen, die Verpflichtung und Haftung nach § 93 StVO wird durch diese sporadische Übernahme jedoch nicht auf die Marktgemeinde Altmünster übertragen!

SPRECHTAGE



**SPRECHTAG
BEIM ÖVP-
VIZEBÜRGER-
MEISTER**

Sprechstunde von Vizebürgermeister **Bernhard Moser**:
Mittwoch, ab 17.30 Uhr.
Ort: nach Vereinbarung.
Telefonische Anmeldung unter
Tel.: 0664/8484544 oder per
E-Mail: bernhard.moser@altmuenster.ooe.gv.at



**SPRECHTAG
BEI DER SPÖ-
VIZEBÜRGER-
MEISTERIN**

Sprechstunde von Vizebürgermeisterin **Elisabeth Feichtinger** nach Vereinbarung.
Telefonische Anmeldung unter
Tel.: 0664/8484587 oder per
E-Mail: elisabeth.feichtinger@altmuenster.ooe.gv.at

ALTMÜNSTER IST JUNGE GEMEINDE 2024/25



Der Ausschuss für Bildung und Jugend kümmert sich um die Belange unserer Jugend. Durch Maßnahmen wie Ferienpassaktion, Studentenzuschuss sowie Maßnahmen

für sozial bedürftige Familien erhielt die Marktgemeinde Altmünster ein weiteres Mal die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ durch das Land Oberösterreich.

Einschreibtage für Kindergarten & Krabbelstube

• KINDERGARTEN & KRABELSTUBE REINDLMÜHL

Kennenlerntage: Donnerstag, 25. Jänner, Freitag 26. Jänner 2024, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr. Bei Fragen oder Informationen: Tel. 07618/7235.

• KINDERGARTEN & KRABELSTUBE NEUKIRCHEN

Kennenlerntage: Donnerstag 25. Jänner, Freitag 26. Jänner 2024, jeweils von 8 bis 11 Uhr. Bei Fragen oder Informationen, Tel. 07618/2120 030 oder 0664/8484556.

• KINDERGARTEN & KRABELSTUBE ALTMÜNSTER

Tag der offenen Tür: Donnerstag 25. Jänner 2024, 15 bis 18 Uhr im Haupthaus, Lindenstraße 6. Bei Fragen oder Informationen für den Kindergarten: Tel.

07612/87592 oder 0664/8484502. Bei Fragen oder Informationen für die Krabbelstube, Tel. 0664/8484548.

• EIN KINDERHAUS – MONTESSORI KINDERGARTEN UND LACUS FELIX SCHULE

Die private Einrichtung mit Öffentlichkeitsrecht wird vom Elternverein „Ein Kinderhaus – Initiative für aktives und offenes Lernen“ geführt. Bei Interesse an einem Platz: Nachricht mit Kontaktdaten an kindergarten@kinderhaus.at. Die Pädagoginnen begleiten durch die Räumlichkeiten, erklären das Konzept und stehen für Fragen zur Verfügung, Tel. 0660/1552124. Beim Kinderfest am 28. Juni 2024 kann die Einrichtung kennengelernt werden.



Obstbaumschnittkurs - Samstag, 2. und 9. März 2024

Bei diesem ganztägigen Seminar werden die Teilnehmer:innen vom Fachexperten Heimo Strebl in die theoretische und praktische Welt der Kulturführung von Obstbeständen eingeführt.

Im theoretischen Teil des Obstbaumschnittkurses werden die Gründe für den Obstbaumschnitt, Baum- und Erziehungsformen, Wuchsgesetze der Obstbäume, Lebensabschnitte der Bäume und zugehörige Schnittarten und die Durchführung der einzelnen Schnittarten behandelt. Außerdem werden Schnittzeiträume für die einzelnen Obstarten, Besonderheiten einzelner Obstsorten, Werkzeuge und Schnittführung und der Wundverschluss erläutert.

Termine: Samstag, 02.03.2024 und Samstag, 09.03.2024 von 9 bis 17 Uhr
 Kosten: € 26,- (€ 20,- für Mitglieder im Verein Naturpark Attersee-Traunsee)
 Anmeldung erforderlich: naturpark@attersee-traunsee.at oder 07663/20135

Das ideale Weihnachtsgeschenk für
 Vogelfreunde: Wiesers Vogelvilla
 erhältlich im Naturparkbüro



Obstbäume veredeln - Workshop am Samstag, 18. März 2024

Alte Obstsorten zu erhalten ist das Anliegen vieler Landwirte und Gartenbesitzer:innen. Oft sind es die eigenen lokaltypischen Sorten, welche man weiter nutzen möchte. Bei diesem Veredelungskurs erlernen Sie die Grundlagen und Techniken der Veredelung bei verschiedenen Obstarten in Theorie und Praxis.

Termin: Samstag, 18.03.2024 von 9 bis 17 Uhr
 Kosten: € 55,- (€ 30,- für Mitglieder im Verein Naturpark Attersee-Traunsee)
 Anmeldung erforderlich: naturpark@attersee-traunsee.at oder 07663/20135

RESPEKTVOLLES MITEINANDER



Dirty Trail Friends fragen, wo der Schuh drückt !

von Clemens Schnaitl (Geschäftsführer Naturparkverein)

"Hallo. Darf ich Dich kurz aufhalten!" mit diesen Worten wandten sich im Herbst diesen Jahres die Mitglieder des Mountainbike-Vereins „Dirty Trail Friends“ an Radsportbegeisterte am Gahberg/Weyregg. Mit Fragen wie „Fährst Du auch abseits von markierten Wegen, durch Sperrgebiete?“ oder „Achtest Du auf Sperrgebiete, Nachtfahrverbote und Privateigentum?“ wollten die engagierten Biker rund um Vereinsobmann Harald Eichhorn wissen, wie es Radfahrer:innen mit angepasstem Verhalten in der Natur halten und auch welche Lösungsvorschläge sie für ein besseres Miteinander zwischen Waldbewirtschaftern, Jäger:innen, Naturschützer:innen und eben Radsportbegeisterten hätten.



Der Ort der Befragung, der Höhenrücken von vorderem Gahberg bis zur Kreuzingalm wurde ganz bewusst gewählt, da speziell von hier hinunter Richtung Schörfling/Oberhehenfeld in den letzten Jahren die unrechtmäßige Nutzung von Wanderwegen aber auch das Entstehen von wilden Wegen/Abkürzungen durch Radfahrer:innen massiv zugenommen haben. Harald Eichhorn ist auch engagiertes Mitglied in der ARGE Besucherlenkung im Naturpark Attersee-Traunsee, einer Aktionsgemeinschaft bestehend aus Vertretern von Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Tourismus und Regionalentwicklung, die sich zum Ziel gesetzt hat, ein „Respektvolles Miteinander“ im Naturpark zu fördern und Konfliktsituationen partnerschaftlich zu lösen.

Mehr als 40 Fragebögen wurden gesammelt und ausgewertet. Dabei zeigt sich, dass 2/3 der Befragten gerne oder zumindest ab und zu auf verbotenen Pfaden radeln. Bei Sperrgebieten (z. B. forstliches Sperrgebiet aufgrund von Schlägerungs- und Holzbringungsmaßnahmen) hält sich mehr als die Hälfte daran. Was hier kritisiert wird, ist oft die zu späte Kennzeichnung oder auch das Verständnis, warum z. B. am Wochenende dieses Sperrgebiet trotzdem gilt, obwohl niemand in dem betreffenden Waldstück arbeitet.

Interessant ist, dass fast 2/3 der Befragten das Privateigentum achtet. Worum sich aber nahezu alle Befragten einig sind ist, dass es mehr legal nutzbare Wege geben sollte, wobei hier schon den meisten klar war, dass auch die Bedürfnisse der Natur, der Waldbewirtschaftenden, den Hegern und

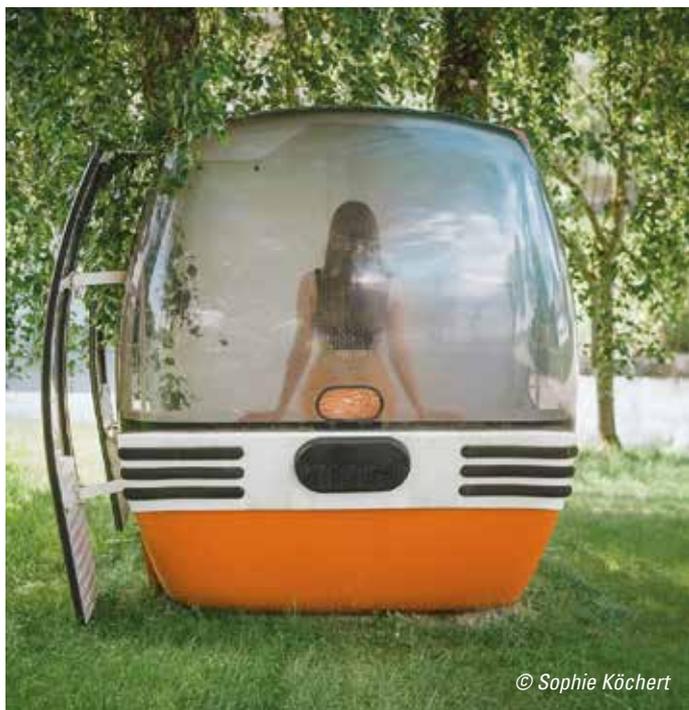
Jägern entsprechend berücksichtigt werden sollten. Generell wird mehr Information gewünscht.

„Alle Befragten haben unsere Aktion gut gefunden und sich gefreut, dass sich Leute dafür einsetzen, Lösungen zu finden, die für alle passen. Wichtig ist uns dabei ein respektvoller Umgang miteinander“ freut sich Harald Eichhorn über den Erfolg ihrer Mission.

"Ich finde die Aktion der Dirty Trail Friends vorbildlich, ist doch neben der eigentlichen Befragung auch Bewusstseinsbildung für den sensiblen Naturraum vermittelt worden" Clemens Schnaitl - Naturparkverein



AUSBLICK AUF DAS ERÖFFNUNGSWOCHENENDE



**DIE GANZE STADT BAD ISCHL WIRD ZUR BÜHNE –
NEHMEN SIE DARAN TEIL!**

„Kultur ist das neue Salz“

SAMSTAG, 20. JÄNNER 2024

DIE GANZE STADT IST BÜHNE

- Chor der 1.000 mit Hubert von Goisern
- Tom Neuwirth aka Conchita Wurst
- Ballett Mécanique
- Isa Stein - Lichtmenschen
- New Salt Festival Club Night
- Stadtpfarrkirche: Young Organ
- Open Stage für Vereine
- Sudhaus: Kunst mit Salz und Wasser
- Welcomecenter Bahnhof Bad Ischl

SONNTAG, 21. JÄNNER 2024

KATERFRÜHSTÜCK

- Weltsalon „Europa im Umbruch“
- Rettenbachalm: Großer Welt-Raum-Weg
- Eine Frau, die weiß, was sie will

**Das ausführliche Programm zum Eröffnungswochenende finden
Sie unter dem Link www.salzkammergut-2024.at/opening**

salz
kammer
gut 2024

Vorhang auf für die Kulturhaupt- stadt Europas

Nach Jahren der intensiven Vorbereitung wird das Kulturhauptstadtjahr am 20. Jänner 2024 eröffnet.

Die Kulturhauptstadt Salzkammergut ist für die Bewohner des Salzkammergutes eine Einladung, aktiv an den Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten teilzunehmen und dies teilweise kostenlos bzw. zu stark ermäßigten Preisen (z.B. mit der Kultur-Card).

Viele Programmpunkte werden direkt in Altmünster stattfinden also vor der Haustüre. Neben vielen großartigen Kunst- und Kulturveranstaltungen beschäftigen sich weitere spannende Projekte mit ländlicher Baukultur, Bildung, Handwerk, Landwirtschaft, Mobilität, Nachhaltigkeit, Next Generation und Regionalentwicklung. Gerade diese Themenbereiche unterscheiden die Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024 von allen bisherigen Kulturhauptstädten, denn hier geht es um nachhaltige Lösungsansätze, die Altmünster und die Region für die Zukunft stärken werden.

Ein wesentlicher Unterschied zu anderen Kulturhauptstädten zeigt sich auch darin, dass 85 Prozent

aller Projekte von lokalen und regionalen Projektträgern (Künstlern, Vereine, Institutionen, Betriebe) ausgeführt werden. Dies sorgt für eine hohe Wertschöpfung in der Region zeugt aber auch von der hohen Qualität der Arbeiten unserer heimischen Kunstschaffenden. Sie werden 2024 ein ganzes Jahr auf die Bühne geholt.

Ab nun können Sie die Kulturhauptstadt hautnah erleben, von der Eröffnung im Jänner bis zum Abschluss im November 2024.

Holen Sie sich das detaillierte Programmbuch als Ihren Wegbegleiter für das gesamte Kulturhauptstadtjahr auf dem Gemeindeamt Altmünster oder im Tourismusbüro Altmünster.

**ALLE LAUFENDEN
INFORMATIONEN ÜBER DIE
KULTURHAUPTSTADT 2024
ERHALTEN SIE HIER:**

Website:
www.salzkammergut-2024.at

Newsletter:
www.salzkammergut-2024.at/aktuelles/newsletter

Facebook:
[salzkammergut2024](https://www.facebook.com/salzkammergut2024)

Instagram:
[Salzkammergut.2024](https://www.instagram.com/Salzkammergut.2024)

Holen Sie sich Ihre Kultur Card 2024

Die Jahreskarte für die ganze Region der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024.

„Die Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“, meinte Picasso – „entdecken Sie die Vielfalt der Kulturhauptstadt Europas 2024 im Salzkammergut“, wollen wir dazu ergänzen.

2024 ist das Salzkammergut mit der Bannerstadt Bad Ischl Kulturhauptstadt Europas. Die Vielfalt aus historisch verwurzelter und zeitgenössischer Kunst und Kultur wird vor den Vorhang geholt und auf eine internationale Ebene gehoben. Die Kulturhauptstadt Eu-

ropas ist erstmals eine Region mit 23 Gemeinden im inneralpinen ländlichen Raum, eingebettet in eine wunderbare Natur und im Jahr 2024 ein ganz besonderer Gastgeber mit vielfältigstem Kulturangebot.

Mit der Kulturcard 2024 gibt es das ganze Jahr über Ermäßigungen im Ausmaß von bis zu minus 50% in Museen, bei Konzerten und Ausstellungen in der Region Salzkammergut sowie bei Programmen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024. Weiters ist die „Salzkammergut-Card“ (Sommer und Winterkarte) mit weiteren Rabatten und Vorteilen in der Region beim Kauf der Kulturcard 2024 automatisch inkludiert.



Bei vielen Museen sind Kinder bis zum 14. Lebensjahr in Begleitung eines Elternteils frei. Kulturcard-Besitzer erhalten auch Rabatte, Goodies und verschiedene Produk-

te zum absoluten Sonderpreis! Die Kulturcard 2024 ist um 49 Euro online (www.salzkammergut.2024.at) oder persönlich bei den Tourismus-Infos der Kulturhauptstadt-Region erhältlich.

kultur
EUR 49,-
2024 card

salzkammergut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Gültigkeit: 2024 ganzjährig.
Gültig für 1 Person gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sind in Begleitung eines Elternteils frei (bei mit * gekennzeichneten Angeboten). Karte nicht übertragbar.

Fördergeber

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur **ober**
österreich

Das Land
Steiermark
in Kultur

EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

top partner

Raiffeisen
Oberösterreich **X**

destination partner

salzkammergut



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden



Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at





Auto Reparatur Technik
Andreas Derflinger



Ihre regionale Kfz - Werkstätte



**Danke an unsere Kunden
und unser Team!**



- ➔ **Service für alle Automarken ohne Verlust der Herstellergarantie**
- ➔ **Reparatur von Karosserieschäden**
 - direkte Abwicklung mit der Versicherung (Kasko & Haftpflicht)
 - Windschutzscheibentausch & Steinschlagreparatur
- ➔ **Chiptuning / Verbrauchsoptimierung**
 - Softwareoptimierung des Motorsteuergerätes für alle gängigen Fahrzeugmarken sowie Traktoren
- ➔ **E-Mobilität: Beratung & Reparatur von Elektrofahrzeuge**
- ➔ **Gerne erledigen wir auch alle anderen Arbeiten an Ihrem Auto.**



0699 / 1133 3196
office@art-derflinger.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





WEG.ARTMÜNSTER: LERNE DEINE HEIMAT KENNEN

Der *Weg.ARTmünster* zeigt in multimedialer Form die Geschichte und Kultur unserer Gemeinde und bietet barrierefreien Zugang zu diesen Themen! Ab dieser Ausgabe der Gemeindeinfo stellen wir Ihnen jedes Mal ein Highlight Altmünsters vor.



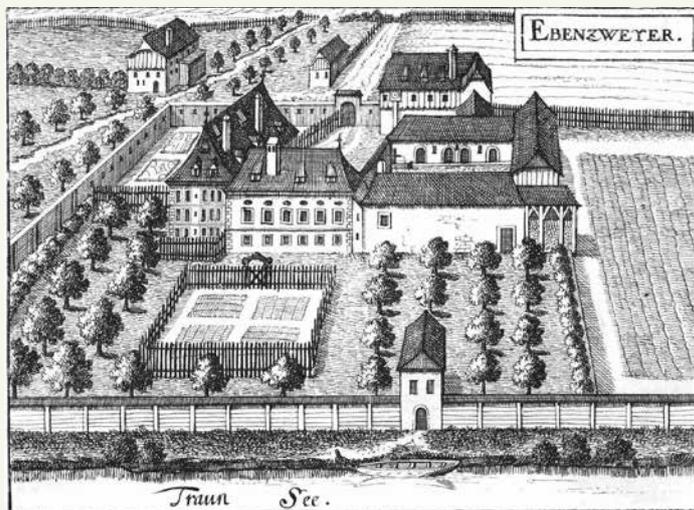
DER ÄLTESTE ORT AM TRAUNSEE

Einer Sage nach gab es der einst hier eine große Heidenstadt, die im See versank. Die Siedlung war von Fischern gegründet worden, welche ihren Götzen Tempel erbaut hatten an der Stelle, wo heute die Kirche steht und am „Kollmansberge“, im sogenannten „Errer“. Die Tempel sollen vom Hl. Hieronymus zerstört worden sein, der als Einsiedler in der Nachbarschaft auf einem Hügel lebte, der heute noch „Hieronymusleiten“ oder „Animosleiten“ heißt.

Altmünster war seit jeher ein sich ständig verändernder Ort. Die Besiedelung durch

die Kelten belegt ein außerordentlich schöner Fund aus den hallstattzeitlichen Gräbern von Traunkirchen. Es sind Hohlwulstingel aus Bronze mit reichen Verzierungen. Die Römer lösten in weiterer Folge die ansässigen Kelten der Region ab. In Altmünster finden sich neben einem im Münster eingemauerten römischen Grabstein auch die Fundamente einer römischen Villa. Diese Funde sind der Beweis, dass die Geschichte rund um den Traunsee weit zurückreicht. Eine Geschichte, in der Kelten und Römer, Protestanten und Katholiken sowie der neuzeitliche Tourismus ihre Spuren hinterlassen haben.

1973, bei der Renovierung der Pfarrkirche, entdeckten Archäologen gemauerte Fundamente einer frühromanischen Kirche, einen Friedhof sowie Fundamente von Klosterzellen am Hagenfeld. Ein Beweis für die frühe Existenz des Klosters ist die Schenkungsurkunde König Ludwigs IV, dem Kinde, von 909 n. Chr. Nach der Zerstörung des Klosters durch die Ungarn wird das erste Frauenkloster Oberösterreichs durch die Benediktiner im Nachbarort Traunkirchen 1020 gegründet.



Seit dem Mittelalter floriert der Ort und steht in enger Verbindung mit Traunkirchen. Er liegt am Transportweg für Salz, das in Hallstatt und anderen Orten abgebaut wird. Außerdem ist er Lieferant für Brennholz, das zur Salzgewinnung, zur Befuerung der Sudpfannen in den Salinen dient. Durch den Bau von Transportschiffen, Salzfässern und Salzhandel gelangt Altmünster zu an-

sehnlichem Wohlstand. Mitte des 19. Jahrhunderts führt der Beginn der industriellen Revolution mit neuen Transportmöglichkeiten, wie der Eisenbahn, zum Ende des lokalen Salzhandels. In dieser Zeit geraten die Orte zunehmend in Vergessenheit. Doch schon ab der Mitte des 19. Jahrhunderts beginnt der Tourismus, ausgehend von Bad Ischl, zu boomen. Das gesamte Salzkammergut profitiert vom kaiserlichen Kurort. Der Adel und reiche Bürger lassen sich Schlösser und Sommervillen an den Seen des Salzkammergutes erbauen, so auch beispielsweise in Altmünster die Schlösser Traunsee und Ebenzweier. Hotels und Gasthäuser schießen wie Pilze aus dem Boden. Die reizvollen Dörfer, das schöne Seeufer und die malerische Bergwelt machen den Traunsee damals wie heute zu einem der beliebtesten Bade- und Urlaubsorte des Salzkammergutes.

DORFLACHRICHTEN



Auch 2024 werden die Reindlmühl Dorflachrichten ein Highlight im Fasching.

Vorverkaufskarten der RDL Faschingsitzungen:

30. Dezember 2023 von 8 bis 14 Uhr – Frühschoppen mit Weißwurst und Musik in der Reindlmühl Volksschule

Termine der RDL Faschingsitzungen:

Donnerstag, 1. Februar 2024 bis Montag, 5. Februar 2024

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal der Volksschule Reindlmühl

Feuerwehrjugend bringt Friedenslicht

Gerade in unsicheren Zeiten sehnen sich alle nach Frieden und Sicherheit. Die Verteilung des Friedenslichtes aus Betlehem durch die Jugendgruppen unserer Feuerwehren hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem schönen Weihnachtsbrauch entwickelt. Die Feuerwehren Neukirchen, Reindlmühl und Altmünster halten auch heuer diesen Brauch aufrecht. Pfarrer Franz Trinkfass wird gemeinsam mit den Feuerwehrjugendgruppen in einer kleinen Zeremonie das „Licht der Hoffnung“ weihen. Die jungen Feuerwehrkameraden werden dieses dann am Weihnachtstag, 24. Dezember, wie gewohnt in die Häuser bringen und wir ersuchen Sie, die Buben und

Mädchen wie in den Jahren zuvor freundlich zu empfangen. Die FF Eben und Nachdemsee wird aus heutiger Sicht das Friedenslicht aus Betlehem im Einsatzgebiet in gewohnter Weise verteilen. Die Feuerwehren im Gemeindegebiet von Altmünster wünschen schon jetzt allen Bürgern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Zusammenhalt und Zuversicht für 2024!



MEISTERSCHAFTEN

Im kommenden Jahr gibt es für sportliche Gemeindeglieder Gelegenheiten, sich bei Marktmeisterschaften zu messen.



Marktmeisterschaft im Eisstockschießen

14. Jänner 2024, ab 08:00 Uhr

Marktmeisterschaft im Ski- und Snowboardfahren

3. Februar 2024, ab 14:00 Uhr

KRIPPENSCHAUN

Auch 2023 und 2024 gibt es im Viechtauer Heimathaus wieder eine Menge Krippen zu besichtigen.

Geöffnet ist das Heimathaus dafür jeden Samstag von 26. Dezember 2023 bis

2. Februar 2024 jeweils von 14 bis 16.30 Uhr.

Letzter Einlass ist um 16 Uhr. Für Gruppen gibt es auch zu anderen Terminen Führungen.

Anmeldung zur Gruppenführung bei: Sepp Moser 0664/5022527, Hedi Leidinger 0664/73406595



Die Geschenk-idee von Miele

Miele Akkusauger Duoflex HX1

- schneller Wechsel zwischen Komplett- und Handgerät (SpeedLock)
- Laufzeit bis zu 55 Min.
- Zwei Farbvarianten

um nur **329,00**

IHR HESSL-TEAM WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

HEISSL

Solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand 10/23

Heissl Installationstechnik GmbH

4813 Altmünster, Ebenzweierstraße 5

Tel.: 07612-88025, office@heissl.at, www.heissl.at

RETTUNGSSANITÄTER



Wer sich für eine Rettungssanitäterausbildung entscheidet, will einen Teil seiner Freizeit mit der Hilfe seiner Mitmenschen verbringen. Besuche auch du die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Diese startet am 27. Jänner 2024, 8 Uhr. Anmeldungen dazu bitte unter: gm-kurse@o.rotekreuz.at. Kursanmeldungen sind bis spätestens 14. Jänner 2024 möglich. Nähere Informationen gibt es an der nächstgelegenen Rot Kreuz-Dienststelle.

Altmünster macht „Boden gut“

Das Bodenbündnis-Netzwerk in Oberösterreich feiert 20 Jahre und wächst weiter – derzeit gibt es 109 Mitglieder in Oberösterreich. Darunter ist auch die Marktgemeinde Altmünster, der für das langjährige Engagement

gedankt wurde. „Der Boden ist unsere Lebensgrundlage. Es freut mich, dass immer mehr Gemeinden und Organisationen Teil des Bodenbündnis-Netzwerkes werden und damit auch ein Zeichen für die Bedeutung des Bodens setzen.

Ein sorgsamer und sparsamer Umgang mit Boden – aber auch Rückbau dort wo möglich und sinnvoll sind die beste Zukunftsvorsorge und Klimawandelanpassung“, so Projektleiterin Gerlinde Larndorfer vom Bodenbündnis OÖ.



SOMMERBETREUUNG

Auch 2024 gibt es wieder eine Sommerbetreuung für Kinder im Volksschulalter. Details gibt es auf der Homepage, im Newsletter und den Sozialen Medien. Hierfür sind wir auf der Suche nach Feriapraktikanten und Stützkräften für Kinder mit sonderpädagogischem Bedarf in den ersten sechs Ferienwochen. Bewerbungen an gemeinde@altmuenster.ooe.gv.at. Während der Sommermonate nimmt die Marktgemeinde Feriapraktikanten auf. Bewerbungen werden unter gemeinde@altmuenster.ooe.gv.at entgegengenommen.

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Renner hat ab 1. Jänner neue Ordinationszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr.: 8 bis 12 Uhr.
Di. und Do.: 17 bis 19 Uhr.



2024

WIR WÜNSCHEN

Frohe Weihnachten

UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

AKTUELLES...

Gerne vermitteln wir auch Ihre Immobilie!



Living Frames

Gmunden | Schmideggstraße 5

Wohnflächen von 50 m² - 159 m²

Kaufpreise auf Anfrage

www.remax.at

Mag. Margit Haider & Christian Sammer



Projekt Sunset²

Gmunden | Sonnenhang 22-24

18 Top's mit Wohnflächen von 59 m² - 185 m²

Kaufpreise auf Anfrage

www.remax.at/pr-sunset2

Mag. Margit Haider & Christian Sammer



Duett in der Parkstraße

DAS Projekt im Villenviertel Gmunden

12 Top's mit Wohnflächen von 38 m² - 117 m²

Kaufpreise auf Anfrage

www.remax.at/pr-duettparkstrasse

Mag. Margit Haider & Christian Sammer



Annerlhof – sofort beziehbar

Neubau in Pinsdorf, Steinbichlstraße

Wohnflächen von 38 m² - 84 m²

Kaufpreis: ab € 211.000,-

www.remax.at/pr-annerlhof

Mag. Margit Haider & Sabine Wenzel



Projekt Desselbrunn 121

in ländlicher Lage

Wohnflächen von 61 m² - 91 m²

Kaufpreis: ab € 259.000,-

www.remax.at

Mag. Margit Haider



Neubauprojekt Satoristraße

Wohnen im lebenswerten Salzkammergut!

18 exklusive Wohnungen mit Wohnflächen von 50 - 195 m²

Weitere Informationen auf Anfrage

www.remax.at

Mag. Margit Haider & Sabine Wenzel

RE/MAX
Traunsee

Traunsee Immobilien GmbH, 07612 89 232
Ebenzweierstr. 34, 4813 Altmünster, office@remax-traunsee.at

Staatsmeister aus Altmünster

Der Altmünsterer Johannes Tinsobin (am Bild re.) und sein Team gewannen die Internationale Österreichische Staatsmeisterschaft der Shark 24 Klasse. Von 8. bis 10. September fand die internationale Shark 24 Staatsmeisterschaft in der Bregenzer Bucht des Bodensees bei eher leichten Windverhältnissen statt. Bei der vom Yacht Club Bregenz ausgetragenen Regatta waren 14 Sharks am Start und es fanden vier Leichtwindwett-

fahrten statt. Das vorarlberger/oberösterreichische Team mit Herbert Widmer-Lutz (Yacht Club Wetterwinkel) am Steuer, Johannes Tinsobin (Segelclub Altmünster) am Spinnaker und Alessandro Köninger (Yacht Club Wetterwinkel) als Bowman ersegelte zwei Erste und zwei Dritte Plätze und gewann nicht nur den österreichischen Staatsmeistertitel, sondern ließ auch die deutsche und holländische Konkurrenz hinter sich.





KAMPFKUNST IN ALTMÜNSTER

TRAININGSORT
 Kerngesund am See
 Hauptstraße 6
 4813 Altmünster

SHAOLIN KEMPO

- › **DONNERSTAG**
- KINDER: 17.45–18.45 Uhr**
- ERWACHSENE: 19.00–20.00 Uhr**

TAI CHI

- › **MONTAG:**
- 19.00 – 20.00 Uhr**

WEITERE INFOS
 Sifu Ronny Kilian (6. Dan)
 +43 681 204 265 89
 ronny@shaolin-kampfkunst.net
www.shaolin-kampfkunst.net





FLIESENCENTER KACHELOFENBAU GMBH

4810 GMUNDEN, GRÜNER WALD 25 · TEL. 07612 73980 · FAX DW 31 · OFFICE@FLIESENCENTER.CC · WWW.FLIESENCENTER.CC



Unterwegs mit dem Bummelzug



Ein Ausflug mit dem Bummelzug zum Gmündner Wochenmarkt wurde für die Bewohner des Altenwohnheimes zu einem besonderen Erlebnis. An einem herbstlichen Vormittag im September stand der legendäre Bummelzug von Hans Haas vor dem Altenwohnheim bereit, um mit zahlreichen Senioren, Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Begleitpersonen eine Tour nach Gmunden

zu unternehmen. Bei herrlichem Wetter und mit dem Fahrtwind im Gesicht war die Schönheit der Region buchstäblich zum Greifen nahe. Nach 20-minütiger Fahrzeit stand ein Besuch des Wochenmarktes am Programm. Viele Bewohner nutzten die Möglichkeit, um einzukaufen und so manches Souvenir mit nach Hause zu bringen. Anschließend trafen sich die „Ausflügler“ zu Kaffee und Kuchen auf der Seeterrasse des Café Kandur. Die traumhafte Kulisse mit Blick auf das Seeschloß Orth brachte alle Teilnehmer ins Schwärmen. Zur Mittagszeit trat die Gruppe die Heimfahrt an. Der Bummelzug brachte alle mit vielen Eindrücken im Kopf sicher ins Altenwohnheim Altmünster zurück.



Die Austria Modelle von Volkswagen
Ab € 16.990,-¹⁾

Das **Unlimited Paket**
Viel erwarten, noch mehr bekommen
Ihr Ausstattungspaket mit bis zu
50 % Preisvorteil²⁾

Alle Preise und Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Nur für Privatkunden. ¹⁾ Listenpreis abzüglich € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines neuen Polo Austria über die Porsche Bank sowie € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer vollIKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Aktion gültig von 15.09. bis 31.12.2023 (Kaufvertrags-/Antrag- und Zulassungsdatum). Mit keinen weiteren Aktionen kombinierbar. ²⁾ Das Unlimited Paket ist optional bestellbar und beinhaltet einen Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen. Im Paket enthaltene Ausstattungen und Preise können je nach Modellvariante bzw. Motorisierung variieren. Kraftstoffverbrauch 5,4 - 7,3 l/100 km. CO₂-Emission 122 - 165 g/km. Symbolbild. Stand 09/2023.



Autohaus Dorfner

Bahnhofstraße 15
4802 Ebensee
Telefon +43 6133 5597
www.autohaus-dorfner.at

LIEBE KUNDEN,
GESCHÄFTSPARTNER UND FREUNDE
UNSERER UNTERNEHMEN!

Das Team
der **Maximilianhof Immobilien**
und die **Rechtsanwälte im Maximilianhof** bedanken
sich ganz herzlich für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück,
Erfolg und vor allem Gesundheit
im neuen **Jahr 2024**.



Rechtsanwalte
IM MAXIMILIANHOF

SPIESSBERGER TRAXLER BART
Rechtsanwalte GmbH & Co KG
www.ra-maximilianhof.at



Maximilianhof
IMMOBILIEN

Maximilianhof Immobilien GmbH
www.maximilianhof.at

Maximilianhof • Maximilianstraße 1, 4813 Altmunster am Traunsee

Bergrettung Traunkirchen bilanziert

Derzeit sind in der Ortsstelle der Bergrettung Traunkirchen 34 Mitglieder tätig, davon drei Frauen, fünf Anwärter die noch in Ausbildung stehen, und vier Altbergretter. Erfreulich ist der Trend, dass junge Leute, viel mehr als noch vor einigen Jahren, den Alpinismus für sich entdeckt haben und durchaus auch bereit sind, ihre Freizeit in der Bergrettung einzusetzen.

2023 wurden die Bergretter zu elf Bergunfällen gerufen, wobei in den überwiegenden Fällen der Helikopter zum Einsatz kam. Dass Hubschrauber bei Starkwind, Nebel, Dunkelheit und Schlechtwetter nur in beschränktem Maß einsatzfähig sind, ist allen bewusst, weswegen die Mitglieder



auf eine terrestrische Bergung jederzeit vorbereitet sein müssen. In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf verwiesen, dass Helikoptereinsätze für die Verunfallten hohe Kosten verursachen. Der Bergrettungsdienst bietet um 32 Euro eine Versicherung an, die auch für Lebenspartner und minderjährige Kinder gilt. Bei Interesse melden Sie sich in der Ortsstelle.

Zusätzlich zu den ganztägigen Übungen im Winter und der schneefreien Jahreszeit wurden im Intervall von 14 Tagen Kleinübungen abgehalten. Dabei ist die gute Kooperation mit den Freiwilligen Feuerwehren hervorzuheben. Vor allem bei Waldbränden, aber auch bei Einsätzen im Industriegelände ist diese Zusammenarbeit von Bedeutung, wie eine Einsatzübung mit der

der Ausflug mit fünf Kindern zum Sonnstein im Rahmen der Ferienpassaktion sowie die Gemeinschaftsbergfahrten ins Ötztal und in die Dolomiten.

Ein touristisches Angebot ersten Ranges im Raum des Traunsees ist nach wie vor die Sonnsteinhütte. An mehr als 100 Tagen konnten wir die Hütte ehrenamtlich bewirtschaften. Weg- und Holzarbeiten, Re-



„FFW Wiesen“ im Betriebsgelände der Firma „Gmundner Zement“ (Hatschek) unter Beweis stellte. Auch die Kooperation mit den Nachbarortsstellen ist ein Bestandteil der Ausbildung. Im Frühsommer wurde mit den Ebenseer Kameraden die Südseite des Ebenseer Sonnsteins als mögliches Einsatzgelände erkundet. Highlights im Jahr 2023 war

novierungstätigkeiten an der Hütte sowie der Seilbahn-, Wasseraufbereitungs- und Kläranlage erfordern jährlich hunderte Stunden an freiwilligem Einsatz unserer Mitglieder und Helfer.

Unser Dank gilt allen freiwilligen Unterstützern und Förderern. Wir wünschen allen, die in unseren Bergen unterwegs sind, ein unfallfreies Jahr 2024.

GUTSCHEIN Einfach ausschneiden
und zum Einkauf
bei uns mitbringen
5,--
AUF ALLES!!!

nur ein Gutschein pro Einkauf - gültig bis 31.12.2023 - ab 20,-- Einkaufswert
- nicht in Bar ablösbar



FOTOSHOP TRAUNSEE
Inh. Manfred Keller
Marktstraße 14
4813 Altmünster
Tel. 069912039855
www.fotoshoptraunsee.at



- Fotos SOFORT ZUM MITNEHMEN
- Posterfoto EXPRESS
- Leinenfotos EXPRESS
- Fotocollagen EXPRESS
- Fototassen, Fotopolster etc. EXPRESS
- Videoüberspielungen EXPRESS
- Bildeinrahmungen
- LAST-MINUTE-FOTOSHOOTING

....und vieles mehr!!!!

RECHTZEITIG FÜR WEIHNACHTEN!!



AUCH VOM HANDY
und per Whatsapp!!





Klinginger wurde ausgezeichnet

15 Rotkreuz-Mitarbeiter aus dem Bezirk Gmunden wurden vom Land OÖ für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Gemeinsam mit Rotkreuz-Präsident Walter Aichinger überreichte Landeshauptmann Thomas Stelzer die Auszeichnung an die langjährig ehrenamtlich Tätigen. Unter ihnen war auch Hauptzugsführer

erin Elfriede Klinginger aus Altmünster, die die Medaille in Silber für 40 Jahre Engagement erhielt. Bürgermeister Martin Pelzer, Bezirksstellenleiter Bezirkshauptmann Alois Lanz, Martin Scheuba und Bezirksrettungskommandant Harald Pretterer ließen es sich nicht nehmen, an der Feierlichkeit teilzunehmen.

Fahrradbeauftragter für die Marktgemeinde

Christian Ransmayr-Winter ist Fahrradbeauftragter der Marktgemeinde und stellt sich vor: „Seit Sommer dieses Jahres habe ich die Freude, Fahrradbeauftragter der Gemeinde zu sein. Ich möchte hier im Rahmen dieses Beitrages die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen und euch den Radalltag und meine Beweggründe etwas näherbringen. Ich bin quasi mit dem Rad aufgewachsen (am Kindersitz beim Papa, mit Stützrädern, dem ersten Mountainbike ohne Federung, ...). Mittlerweile kann ich mir das Rad als reines Fortbewegungs- und Transportmittel beziehungsweise als Trainingsgerät nicht mehr wegdenken. Wobei das auch einen pragmat-



tischen Grund hat: Ohne Auto darf man radeln. Rückblickend betrachtet haben viele Kleinigkeiten dazu beigetragen, das Auto zu verkaufen und endgültig auf das Rad oder Öffis umzusteigen. Spritpreise, moralische Bedenken, ein

gutes Öffi-Netz und ein erschwinglicher Preis für das Klimaticket – um nur einige zu nennen. Mit dem Umzug nach Altmünster war dann jedoch auch die Skepsis bei Freunden/Verwandten stark ausgeprägt. „Wenn ihr jetzt aufs Land zieht, dann braucht ihr schon ein Auto!“ - das war die Standardaussage von gefühlt 99%.

Von brauchen kann bei uns jedoch keine Rede sein. Wir haben das Glück, in einem 20 Minuten Radius alles notwendige erreichen zu können (Bahnhof, Supermarkt, Arzt, See, Berge/Hügel, ...). Einzig das Wetter spielt nicht immer ganz mit – dafür gibt es jedoch Regenjacke, Badehose, Spikereifen, Wechselgewand und Plastiksackerl (die

Nummer eins auf der Packliste beim Bikepacking). Man verlässt sozusagen seine eigene Komfortzone. Erstaunlicherweise gewöhnt man sich relativ schnell an diese Dinge und Gegebenheiten und entwickelt seine eigenen Rituale. Die drei Kilometer am Morgen zum Bahnhof machen mich und meine Frau innerlich „fit für den Tag“ – da hat man sich das Zugfrühstück dann richtig verdient.

Wer Anregung/Fragen zum Alltagsradeln usw. bzw. Lust auf eine gemeinsame Tour hat (gemeinsam strampelt es sich besser als einsam), kann sich gerne bei mir, Christian Ransmayr-Winter, melden: ransmayrwinter.radelt@gmail.com.



„Wir erledigen das!“
Ihr Team für kleine und größere Veränderungen.

S·E·T

Schnelle-Eingreif-Truppe



spießberger
Wir bauen.

www.spießberger-bau.at

Am Unterfeld 4 | A-4844 Regau | t 07672.777 02 | f 07672.777 04 | office@spießberger-bau.at

COMMUNITY NURSING – GESUNDHEITSBERATUNG

Jeder wünscht sich so lange wie möglich fit und gesund in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Doch gesund zu leben ist nicht immer einfach und das EINE richtige Rezept für ein langes gesundes Leben gibt es nicht.

Die Community Nurses bieten deshalb für Sie kostenlos individuell und ganz persönlich Gesundheitsberatung und den präventiven Hausbesuch an.

WAS IST EIN PRÄVENTIVER HAUSBESUCH?

Bei einem präventiven (vorbeugenden) Hausbesuch laden Sie eine Community Nurse zu sich nach Hause ein, um sich zu informieren und beraten zu lassen. Gemeinsam besprechen wir Ihre gesundheitliche Situation, Ihre Wünsche für die Zukunft und mögliche Herausforderungen, gerne beraten wie Sie über die regionalen Angebote und Leistungen. Mit den Informationen aus dem Beratungsgespräch können Sie gesundheitserhaltende Schritte setzen, vorbereitende Maßnahmen treffen oder sich beruhigt zurücklehnen, weil sie nun wissen, wann sie sich wo Unterstützung holen können.

Sie können auch am Gesundheitsförderungsprogramm der Community Nurses teilnehmen und regelmäßig Informationen über die stattfindenden Kurse und Workshops erhalten.

SIE SIND NEUGIERIG GEWORDEN?

Sie möchten am Gesundheitsförderungsprogramm teilnehmen? Melden Sie sich bei den Community Nurses DGKP Rebecca Schachinger oder DGKP Tanja Gattinger telefonisch unter Tel. 0664/8484526 oder 0664/8484527 oder unter cn@altmuenster.ooe.gv.at.

WELCHE GESUNDHEITSFÖRDERUNGSPROGRAMME HABEN IM HERBST 2023 STATTGEFUNDEN UND WAS SAGEN TEILNEHMER DAZU?

Von Mitte September bis Ende November wurde in Altmünster zum zweiten Mal „Trittsicher und Mobil“ ein Kurs zur Sturzprävention angeboten. Es konnten zwei vollbelegte Gruppen starten und anhand eines speziellen Trainingsprogramms Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht trainieren. Die Altersspanne der Teilnehmer reichte von Mitte 60 bis 95. Bei manchen Bewegungsübungen kamen Erinnerungen an Früher. „Als ich jung war, habe ich Ballett getanzt. Ich wollte professionelle Tänzerin werden.“, erzählt Frau Höller mit leuchtenden Augen. Ihre Beweglichkeit hat sie sich jedenfalls bis ins hohe Alter erhalten. Zum Kurs sagt Frau Höller: „Ich finde es so schön, dass auch im hohen Alter noch etwas für uns angeboten wird!“



Im Oktober startete „Die Birnwerkstatt – bleib fit im Kopf!“ Gedächtnistraining zum Kennenlernen. Ziel ist in netter Atmosphäre gemeinsam mit anderen das eigene Gehirn regelmäßig zu fordern und fördern. Damit unser Gedächtnis in Schwung bleibt, müssen wir es nutzen. Herr Kohles nutzt die Gesundheitsförderungspro-



gramme des Community Nursings regelmäßig. Er sagt: „Ich finde die Angebote wirklich super. Man muss etwas tun, um fit zu bleiben. Bei den Gedächtnisübungen sind einfachere und schwierige dabei. Auch Übungen in der Gruppe zu machen, finde ich gut und wichtig. Ich kann die Community Nurses nur weiterempfehlen.“

Auf eine weitere Neuheit in unserem Gesundheitsförderungsprogramm würden wir Sie gerne aufmerksam machen, dem „Tanzen ab der Lebensmitte“. In Zusammenarbeit mit den Gesunden Gemeinden planen wir ab Februar 2024 einen regelmäßigen Tanznachmittag – wo keine tänzerischen Vorkenntnisse notwendig sind uns es für alle, auch mit gesundheitlichen Einschränkungen, gut schaffbar ist.

Warum tanzen?

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude! Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem, trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt. Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

DIE NÄCHSTEN TERMINE

- **Pflegeleicht durch den Alltag**
vierteilige Workshopreihe, immer Freitags, 14 bis 15.30 Uhr, im Pfarrsaal Altmünster. 12.01., 19.01., 26.01., 2.2.2024
Trainer: Johannes Pesendorfer
- **Von Vorsorgevollmacht bis Testament – Ihr Recht im Alter**
Vortrag am 7.02.2024, 17 bis 19 Uhr im Stiftersaal Traunkirchen. Vortragende: Mag. Gudrun Pixner
- **Die Birnwerkstatt – bleib fit im Kopf.**
Jeweils Donnerstag von 14 bis 15.30 Uhr im Pfarrsaal Altmünster. 25.1., 8.2., 22.2, 7.3., 21.3.2024, Trainerin: DGKP Nicole Pretterer.
- **Tanzen ab der Lebensmitte**
Trainerin: Nickel Herta, jeweils Dienstag von 14.30 bis 16 Uhr im Stiftersaal Traunkirchen, 27.2., 12.3., 26.3., 9.4., 23.4.2024.





YOGAHAUS TRAUNSEE

YOGA-SCHNUPPER Einheiten auf Anfrage,
YOGAKURSE für alle Altersgruppen und Ansprüche,
QIGONG, SINGEN, TROMMELREISEN, JAHRESKREISFESTE,
TROMMELKREIS mit Instrumenten aus aller Welt,
HANDPAN-KONZERTE, u.w.m.

Wir freuen uns auf Euch!

G. Tinsobin

Anfragen bitte an: gertins@gmx.at
Feldstraße 20, 4813 Altmünster

WWW.YOGAHAUS-TRAUNSEE.AT



Klubheim wird neu gebaut

Der Fußballverein SK Polar Neukirchen errichtet mit Unterstützung des Landes OÖ und der Marktgemeinde Altmünster ein neues Vereinsheim. Nachdem das bestehende Vereinsheim massive Schäden an der Bausubstanz aufweist und gemäß eines bautechnischen Gutachtens nicht mehr sanierbar ist, hat der Verein nach einer vierjährigen Planungs- und Vorverhandlungsphase am 2. Oktober mit dem Neubau begonnen. Am 1. Oktober fand im Rahmen

des letzten Heimspiels der Spatenstich statt. Für den SK Polar Neukirchen stellt der Bau eines eigenen Vereinsheimes eine wichtige Investition in die Zukunft dar, damit auch für die nächsten Generationen eine geeignete Infrastruktur vorhanden ist. Sicher ein neuer Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Am Bild: Florian Leitner, Didi Ramsimmer, Bürgermeister Martin Pelzer, Willi Laimer, NR-Abgeordnete Bettina Zopf und Hans Mittendorfer.



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!
wünscht das gesamte Kerngesund am See Team

Erfahre mehr von unserem Angebot auf unserem
WhatsApp Status +43 676 6770607
oder auf unsere FB Seite

KERNGESUND am See
PHYSIOTHERAPIE • TRAINING
Hauptstraße 6, 4813 Altmünster
+43 6766770607
www.kgamsee.at

Leistbares Wohnen als „Widmungskategorie“

Bürgermeister Martin Pelzer, Sabine Naderer-Jelinek (Bgm. Leonding), Andreas Stangl (Präsident der AK OÖ) und Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner trafen sich zu einer Pressekonferenz. Thema war der soziale Wohnbau und die Implementierung in die Raumordnung, die künftig Impulse für leistbares Wohnen in OÖ bringen soll. „Das OÖ Raumordnungsgesetz und die OÖ Raumordnungsstrategie #upperREGION2030 sind die Hebel für eine nachhaltige Ordnung des Raumes in Oberösterreich: Dazu zählt zum einen der sparsame Umgang mit der wertvollen Ressource Boden. Zum anderen wollen wir aber auch eine positive Weiterentwicklung unse-



res Bundeslandes ermöglichen, etwa durch Flächen für die Ansiedlung von Betrieben für neue Arbeitsplätzen oder für die Schaffung von Wohnraum“, erklärt Achleitner. Das Thema leistbarer Wohnraum für unsere Bürger ist auch in der Marktgemeinde Thema in der Gemeindepolitik. Im Hinblick darauf, dass in der neuen Widmungskategorie „Sozialer Wohnbau“ ausschließlich tatsächlich geförderte Projekte um-

gesetzt werden können, hat sich Altmünster dazu entschieden, betreffende Umwidmungsfläche in der Kategorie „Sozialer Wohnbau“ zu widmen. „Zusammenfassend gesagt sehen wir solche Projekte als sehr gute Sache, da es ohne diese Widmung künftig sehr schwierig sein wird, ‚leistbaren‘ Wohnraum zu schaffen und dieser dann auch Personen zur Verfügung gestellt wird, die solche geförderten Wohnungen auch

brauchen. In einer Gegend wie bei uns ist dies von immenser Bedeutung, da hier die Immobilienpreise durch die Decke schießen. Einheimische Familien sollen auch die Möglichkeit bekommen, im eigenen Ort weiterleben zu können. Die Widmung in dieser Form ist ein weiterer Schritt der Gemeinde, leistbares Wohnen im zentralen Ortsbereich ermöglichen zu können. Wir sind schon sehr gespannt auf die Umsetzung des Projektes und sind überzeugt, damit die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Wir sind dem ehemaligen Grundeigentümer und dem gemeinnützigen Wohnbauträger dankbar, dass dieser Schritt in eine neue Richtung gewagt und auch begangen wurde und wird“, unterstreicht Pelzer.

WIR SUCHEN DICH

- **LEHRLINGE / MONTEURE / OBERMONTEURE HKLS**
* FÜR BAD ISCHL & NEUKIRCHEN
- **LEHRLINGE EINZELHANDELS- & BÜROKAUFMANN**
* FÜR BAD ISCHL (M/W/D)

Wenn du Interesse an einer Top-Ausbildung hast, gerne in einem Team arbeitest und einen super Start in dein Berufsleben möchtest, bist du bei uns genau richtig.
Sende uns ein eMail mit deinen Daten.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

SULZBACHERSTRASSE 12A | KAPELLENWEG 32
4820 BAD ISCHL | 4814 NEUKIRCHEN
06132 / 25 968 0 | 07618 / 6371 0

INSTALLATIONEN@PLASSER.CO.AT
WWW.PLASSER.CO.AT

IHR PROFI FÜR BAD UND HEIZUNG

Plasser
GAS WASSER HEIZUNG

Christbäume

aus heimischen Anbau

06. bis 24. Dezember 2023
Mittwoch bis Sonntag
10 bis 17 Uhr

Bräuweise
Traunkirchen

Vorbestellungen
Helmut Erhardt
0699 10 41 25 44



Holzarbeiten

- Problembaumfällung
- Baumabtragungen/
Baumpflege
- Servitutarbeiten
- Rodungen
- Brennholzverkauf
- Schlägerungen
- Waldpflege

Kontakt:
0699 10 41 25 44 / 0664 55 13 781



www.traunseenet.at



costa

fernsehen • internet • telefon
4810 Gmunden • www.traunseenet.at

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

Kommunikationstechniker/ Elektriker (w/m)

Das bieten wir:

- attraktives Gehalt über KV
- arbeiten in einer zukunftssicheren Branche bei sehr guter Arbeitsatmosphäre
- Dienstauto + Handy
- 4 oder 5 Tage Woche

Deine Aufgaben:

- Installation von TV/Internet beim Endkunden
- Einpegeln und Einmessen der Netze
- Verlegen von Leitungen

So bist du:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Elektro- oder Fernmeldewesen von Vorteil
- eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein

Bewerbungen an: office@traunseenet.at

NOTARSPRECHTAGE

AM MARKTGEMEINDEAMT ALTMÜNSTER
JEDEN MONTAG VON 9.00 BIS 10.00 UHR



- **ALLE FRAGEN ZUM TESTAMENT**
- **AUSKÜNFTEN IN ALLEN ERBSCHAFTSANGELEGENHEITEN**
- **AUSKÜNFTEN ZU LIEGENSCHAFTS-ÜBERTRAGUNGEN**
(Schenkungen, Übergaben)
- **KAUFVERTRÄGE**
- **EHEVERTRÄGE** (Mitbesitzregelungen, Vorausaufteilungsvereinbarungen im Fall der Scheidung einschließlich Scheidungsvereinbarungen)
- **FIRMENGRÜNDUNGEN, FIRMEN-ÜBERGABEN, UMSTRUKTURIERUNGEN** (Änderung der Rechtsform)
- **BEGLAUBIGUNG** von Urkunden und Verträgen

Nur mit TERMIN*

08.01.2024
05.02.2024
04.03.2024



Dr. Richard
LOIDL

15.01.2024
29.01.2024
12.02.2024
26.02.2024
11.03.2024



Dr. Gerhard
WEINBERGER

Nur mit TERMIN*

22.01.2024
19.02.2024
18.03.2024



Mag. Gerald
ENZMANN

***Bitte um TERMINVEREINBARUNG unter 07612-74830**

Blasmusikverband-Ehrungen

Ende Oktober wurden in Bad Ischl die Ehrungen des ÖÖ Blasmusikverbandes vergeben. Magdalena Druckenthaner bekam die Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre (wie auch Daniela Lindenaubauer, nicht am Bild). Sylvia Wildauer, Maria Gebhart, Katharina Weichselbaumer und Thomas Spiesberger er-

hielten die Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre. Die frisch gebackene Kapellmeisterin des MV Neukirchen, Yvonne Gschwandtner, wurde mit der Ehrennadel in Silber für ihre Leistungen in der Bezirksverwaltung geehrt. Wir gratulieren allen Geehrten sehr herzlich, natürlich auch den Geehrten der Nachbarkapellen!



SOS Kinderdorf: Erste neue Häuser bezogen

Nach einem Jahr Bauzeit und pünktlich im Zeitplan sind Anfang September die Massivholzhäuser für SOS-Kinderdorf-Familien, Wohngruppen und das Eltern-Kind-Wohnen fertiggestellt. Bauphase 1 der Dorferneuerung ist damit abgeschlossen und die Schlüssel wurden an die jungen und erwachsenen Bewohner übergeben. Mit dem Umzug in die neuen Häuser startet zugleich die zweite Bauphase im SOS-Kinderdorf Altmünster. An der Reihe sind nun die neuen, erweiternden Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Frank Peter Ullrich – Bürgermeister unserer Partnerstadt Düren – hat das



Kinderdorf im Rahmen seines Aufenthalts in Altmünster besucht. Vor Ort verschaffte er sich mit seiner Gattin, Bürgermeister Martin Pelzer, sowie seiner Delegation einen Eindruck von den aktuellen Neubaumaßnahmen. Zum Abschluss des Besu-

ches konnte Ullrich eine Spende des Dürener Peter Borsdorff in Höhe von 750 Euro an Dorfleiter Gerhard Pohl übergeben. Mit dem Geld kann dem SOS Kinderdorf-Verein unkompliziert und zielgenau geholfen werden. Auch Landeshauptmann Stelzer

hat dem Kinderdorf einen Besuch abgestattet. Stelzer hat zu Kinderdörfern seit seiner Kindheit eine besondere Beziehung, denn seine Mutter arbeitete viele Jahre im Kinderdorf in St. Isidor. „Ich war in meiner Kindheit oft im Kinderdorf und habe unter den Kindern viele Freunde ins Herz geschlossen. Für die Kinder sind die liebevolle Betreuung in den Kinderdörfern die beste Unterstützung, die man sich vorstellen kann. Die Arbeit, die hier geleistet wird, kann man nicht genug wertschätzen. Mit der Unterstützung für Kinderdörfer werden wir dem Versprechen gerecht, dass bei uns in Oberösterreich niemand allein gelassen wird“, so der Landeshauptmann.

**Fröhliche Weihnachten,
besinnliche Feiertage und
ein gesundes neues Jahr!**



- DACHDECKER
- SPENGLERMEISTER
- PV-ANLAGEN
- KRANARBEITEN

...mehr als nur Dach!

GRILL

GRILL Dach und Wand GmbH • Altmünster
07612 / 87 115 • office@dachvomgrill.com

dachvomgrill.com

Schulprojekt mit dem Igelhof Aurachtal

Ein besonderes Schulprojekt haben sich Julia Ablinger, Victoria Bruckbauer, Raphael Feilmayr und Roman Kreuzmayr von der der HAK Lambach ausgewählt. Mit dem Thema „Wildtier-Schutzorganisationen am Beispiel der Wildtierstation Igelhof Aurachtal“ wollen sie die Jugend aufklären, dass nicht nur Menschen, sondern auch Tiere auf unserer Welt leben. „Im Gespräch mit meiner Mutter über unsere anstehende Diplomarbeit kamen wir auch auf das Thema Wildtierschutz, da meine Mutter schon jahrelang Igel über den Winter pflegt und ich auch gerne dabei mithelfe.



Victoria Bruckbauer, Roman Kreuzmayr, Lehrmeisterin Gabi Kaar, Raphael Feilmayr und Julia Ablinger.

Ich machte mich auf die Suche nach Mitschülern und wurde fündig. Über die Igelpflege von meiner Mutter kontaktierten wir Gabi Kaar von der Igel- und Wildtierstation im Aurachtal und baten um Unterstützung durch

ihre jahrelange Erfahrung. Auch Frau Kaar war gleich von diesem Projekt begeistert und sagte zu“, erzählt Raphael Feilmayr. „Es ist schön, wenn sich junge Menschen über das Wohl der Wildtiere Gedanken machen und

auch dafür so viel Zeit opfern. Leider war dieses Jahr speziell im Bereich Unfällen mit Wildtieren ein schlechtes Jahr. Sowohl im Straßenverkehr als auch in der Landwirtschaft kamen viele Wildtiere wie Rehwild, Hasen und Kleintiere in unserer unmittelbaren Umgebung um ihr Leben. Die Möglichkeit, mit einem geprüften Drohnenflieger vor der Ernte die Wiesen und Felder abzusuchen, wird leider viel zu wenig genutzt“, so Kaar. „Ich wünsche meinen vier ‚Schützlingen‘ viel Erfolg bei ihrer Diplomarbeit und hoffe, dazu einen Beitrag geleistet zu haben“, so Gabi Kaar.

G E G
ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR

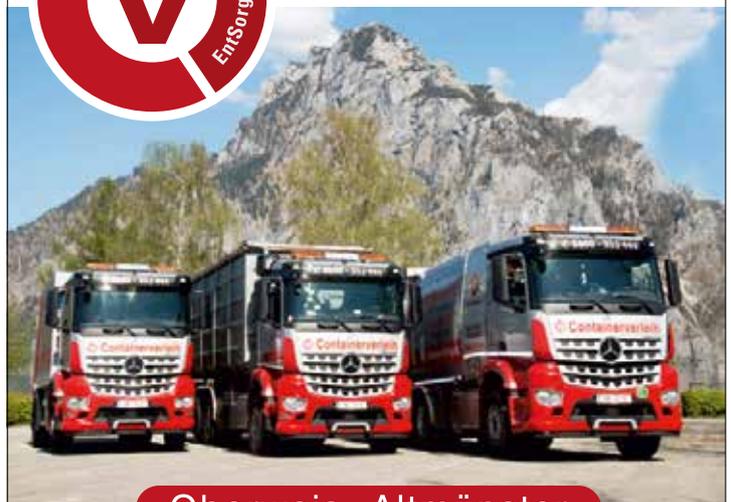
Das #TeamGEG wünscht eine
besinnliche Adventzeit, ein schönes Fest
und ein gesundes, neues Jahr 2024!

GEG Elektro und Gebäudetechnik GmbH
4810 Gmunden | Bahnhofstraße 38
07612 - 795 300 | www.geg.co.at

sternGRUPPE

Containerverleih - Schrotthandel - Hausabfallsammlung

JV ENTSORGUNGS GmbH



Oberweis - Altmünster

www.mistweg.at ☎ 07612 / 87485

Reiter bewiesen ihr Talent



Beim Vereinsturnier des Union Reit- und Fahrvereins Altmünster auf der Anlage in Eben-Nachdemsee wurde das Können der Reiter bewiesen. In den fünf Bewerben, von Trail über Führzügel bis hin zu Dressur der Klasse A, zeigten Reiter aus den verschiedenen Reitställen aus der Umgebung ihr Können. Im Trail mussten verschiedene Hindernisse in möglichst geringer Zeit fehlerfrei überwunden werden. In der Führzügelklasse durften bereits

die Kleinsten ihre reiterlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. In der Klasse First Ridden nahmen jene Reiter teil, die bereits ohne Hilfe eine Dressuraufgabe bewältigen können, während in den Klassen E und A in spannenden Bewerben die Reiter und Pferde um den besten Ritt kämpften. Im Rahmen der First Ridden-Klasse wurde die neue Vereinsmeisterin bei den Kindern gekürt: Fay von Arnould legte auf Haflingerstute Andria einen bravourösen Ritt hin und sicherte sich unter elf Startern mit der Wertnote 8,0 den Sieg. In der Jugendklasse, die mit der Allgemeinen Klasse zusammengelegt wurde, ritt Ines Lachinger auf ihrem Alonso in den Bewerben E und A mit einer Durchschnittswertnote von 7,9 zum Vereinsmeistertitel und durfte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

30 Jahre ASZ Altmünster



Die Marktgemeinde Altmünster, der Bezirksabfallverband (BAV) Gmunden und das Team des ASZ Altmünster freuen sich über das 30-jährige Bestehen des Altstoffsammelzentrums. Seit 1993 ist das ASZ ein wichtiger Bestandteil der Abfallwirtschaft in der Region und bietet den Bürgern die Möglichkeit, ihre Altstoffe bequem und umweltfreundlich zu entsorgen. Während zu Beginn jährlich etwa 250 Tonnen Abfälle getrennt gesammelt wurden, hat sich diese Menge heute auf rund 2.000 Tonnen gesteigert. Ursprünglich wurden die Altstoffe in

50 verschiedene Kategorien unterteilt. Da sich nicht nur die Zusammensetzung der Abfälle, sondern auch deren Verwertungsmöglichkeiten stetig verändern werden heute rund 75 verschiedene Fraktionen getrennt gesammelt. Ein Großteil davon wird wiederverwertet. Anlässlich dieses Jubiläums waren die Bürger eingeladen, am 13. September nachmittags in das ASZ Altmünster zu kommen. Neben Informationen rund um das Thema Abfallwirtschaft gab es auch ein Quiz und ein Schätzspiel mit tollen Preisen sowie kostenlose Komposterde für alle Besucher. Einen kleinen Imbiss und Getränke gab es zu Preisen, die an die Anfänge des ASZ vor 30 Jahren erinnerten, als ein „Kleiner Brauner“ noch umgerechnet etwa einen Euro kostete.



Alles Gute für 2024

Das Team der Lilienapotheke bedankt sich für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und einen schönen Start ins Neue Jahr.
Ihr Lilienapotheken-Team

Mag. pharm. Dr. Agnes Hemetsberger
Seebadstraße 12, 4813 Altmünster
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
Tel.: 07612 / 876 86
www.lilienapotheke.eu

Frohe Weihnachten



Feuerwehr: Hilf uns helfen!

Auch eine Feuerwehr ist immer auf der Suche nach Mitarbeitern, oder besser gesagt ehrenamtlichen Helfern, die sich in den Dienst der „Guten Sache“ stellen möchten. Daher wollen wir den Lesern in Altmünster die Feuerwehr etwas näher bringen.

Was macht die Feuerwehr aus?

Die Feuerwehr ist eine unverzichtbare Organisation, die sich für die Sicherheit von Menschen, Sachwerten und der Natur vor Feuergefahren und anderen Krisensituationen einsetzt. Die Feuerwehrleute müssen ständig bereit sein, zu helfen, zu retten und zu löschen. Kommandant Christian Gruber erklärt: „Dabei sind wir eine starke Gemeinschaft, bzw. Ka-



meradschaft, die auf eine fundierte Ausbildung angewiesen ist. Dabei hat es einen hohen Stellenwert, das nötige Wissen und Fähigkeiten zu erlernen und ständig zu trainieren, um die anspruchsvollen Aufgaben erfüllen zu können.“ Als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau sind viele Fähigkeiten zu erlernen, trainieren, um Menschen, Tiere

und Sachwerte zu schützen und zu retten. Du wirst auch Teil eines Teams sein, das sich gegenseitig unterstützt und vertraut. Der Dienst in der Feuerwehr ist eine herausfordernde, aber auch erfüllende Tätigkeit, die viel Mut, Verantwortung und Engagement erfordert. Einsätze sind der Kern der Feuerwehrarbeit. Feuerwehrleute werden zu

verschiedenen Arten von Notfällen gerufen, darunter Brände, Unfälle mit gefährlichen Materialien, Rettungen aus Höhen oder Tiefen, Überschwemmungen und vieles mehr. Diese Einsätze erfordern spezielle Fähigkeiten, Ausrüstung und eine schnelle Reaktion, um Leben zu retten und Schäden zu minimieren.

Feuerwehrleute der Feuerwehr Altmünster müssen eine umfassende Ausbildung absolvieren, um effektiv auf Einsätze vorbereitet zu sein. Die Ausbildung ist ein kontinuierlicher Prozess, da sich die Technologie sowie die Risiken im Laufe der Zeit ändern. Wenn auch Du Interesse hast, uns helfen zu helfen, nimm mit uns Kontakt auf: hilfunshelfen.at

Neue Praxis für Psychotherapie in ehemaliger Tierarztpraxis



Mit der Pensionierung von Tierarzt Dr. Gregor Luciak im Mai diesen Jahres, hat seine Tochter Karin Asamer, MA, die Praxis übernommen, umgebaut und Praxisräume für Therapie und Beratung eröffnet.

Schon seit Juni 2021 arbeitet Frau Asamer in selbstständiger Tätigkeit als systemische Familientherapeutin, mit Anfang Sommer konnte sie nun auch ihr Herzensprojekt verwirklichen – die Eröffnung moderner Praxisräume im Herzen Altmünsters.

Die Räumlichkeiten werden als Praxismgemeinschaft für unterschiedliche Therapien und Beratungen genutzt. Besonders am Herzen liegt Frau Asamer die Arbeit mit Paaren und Kindern/Jugendlichen, sowie die Themen Angst- und Panikzustände, Depressionen und psychosomatische Beschwerden. Mehr Informationen und Terminvereinbarungen unter Tel. 0664/811566 oder www.psychotherapie-asamer.at



Karin Asamer
eröffnet neue Praxis
für Psychotherapie

ANZEIGE

- ELEKTROTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK
- WÄRMEPUMPEN
- KLIMAAANLAGEN
- INDUSTRIESERVICE
- LOXONE PARTNER

Höllner

ENERGIETECHNIK

© gamp 4813 ALTMÜNSTER • GMUNDNERBERG 18
T +43(0)664-488 90 26 • www.ahenergie.at

Flusssteine für die Volksschule

Dank der Bäuerinnen & Landfrauen Neukirchen darf die Volksschule Neukirchen immer wieder Unterstützung erfahren. So können die Schüler den renovierten Turnsaal noch besser bespielen. Alle freuen sich über Flusssteine und nützen diese

fleißig. Auch im Rahmen des Projektunterrichts durften die Schüler einen Brutautomaten anschaffen und konnten so Küken beim Schlüpfen beobachten. „Wir freuen uns, dass wir so tolle Unterstützung erfahren“, so Direktorin Stefanie Spiesberger.



Landfrauen und Ortsbäuerinnen Neukirchen mit SchülerInnen

Goldhauben spenden 1.000 Euro für Schüler



Schülerinnen und Schüler der VS Neukirchen mit Goldhauben-Obfrau Hermi Wolfsgruber

„Ich habe gehört ihr könnt Geld gebrauchen!“: Mit diesen Worten stand Hermi Wolfsgruber, Obfrau der Goldhauben Neukirchen, plötzlich in der Volksschule Neukirchen. Mit dabei hatte sie einen Gutschein über 1.000 Euro, den sie im Namen der gesamten Goldhaubengruppe an die Volksschule überreichte. Die Spende wurde genau zum richtigen Zeitpunkt übermittelt. Das

gesamte Budget ist in die Ausstattung geflossen und so konnten noch Rechnungen beglichen werden und weiteres Arbeitsmaterial für die Schüler angeschafft werden. „Wir sind wirklich dankbar. Wir erfahren gerade so viel Hilfsbereitschaft und Unterstützung. Es ist wunderbar, wenn alle im Ort aufeinander schauen und zusammenhelfen“, freut sich Direktorin Stefanie Spiesberger.

Kosmetische Podologische Fußpflege



☎ 0664 99 6000 70

by *Larisa* 

Fußpflege mit Herz und Verstand KG
Seebadstraße 12 4813 Altmünster
2 Stock / Tür 9 / mit Lift
Im Haus Lilienapotheke

Warum ist Fußpflege wichtig?

Unsere Füße sind das Fundament unseres Körpers. Sie tragen unser gesamtes Gewicht und ermöglichen uns Bewegung und Mobilität. Dennoch sind sie oft das am meisten vernachlässigte Körperteil. Eine gute Fußpflege hilft, Schmerzen und Beschwerden zu verhindern, die Gesundheit der Füße zu verbessern und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Außerdem können viele Fußprobleme, wie eingewachsene Zehennägel, Hühneraugen und Fußpilz, durch regelmäßige Fußpflege vermieden werden.

Ende gut, Fuß gut: Denken Sie daran, dass gesunde und gepflegte Füße ein wichtiger Bestandteil eines glücklichen und gesunden Lebens sind. Vernachlässigen Sie sie nicht, sondern kümmern Sie sich regelmäßig um sie. Und wenn Sie Hilfe benötigen, steht Fußpflege Altmünster immer für Sie bereit. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag und freuen uns darauf, Sie bald in unserer Praxis zu begrüßen. Bis bald Ihre Larisa

Goldhaubenfrauen aus Reindlmühl unterstützen die Kleinsten im Ort



v.l.n.r.: Nicole Hufnagl Obfrau, Direktorin Gabriele Stöckl, Andrea Santeler Obfrau Stellvertreterin

Die Goldhaubenfrauen aus Reindlmühl stellen ihr Sommerkaffee am letzten Schultag im Juli in den Dienst der Kinder im Ort. Schon im Vorfeld wurde beschlossen in diesem Sommer den Kindergarten, die Krabbelstube und die Schule zu unterstützen. Nach den ersten Tagen im

neuen Schuljahr besuchte Obfrau Nicole Hufnagl zusammen mit ihrer Stellvertreterin Andrea Santeler die Damen der Einrichtungen. Im Kindergarten nahm die neue Leiterin Simone Moser mit Freude den Scheck entgegen und sogleich wurde mit dem Team besprochen, welcher der Wünsche der Kinder zuerst erfüllt werden soll. Die neue Direktorin Gabriele Stöckl wurde nicht nur mit dem Spendscheck in Reindlmühl willkommen geheißen, passend gab es auch goldenes Konfekt zur Begrüßung. Wie die Goldhaubenfrauen in Erfahrung bringen konnten, freuen sich die Kleinsten im Ort über eine Unterstützung zur Anschaffung eines

neuen Wasserpieltisches für den Garten. Die Volksschule erklärte, nun das lang ersehnte Material für alle Klassen für den Englisch-Unterricht anschaffen zu können. Die Goldhauben gehören der größten Frauen-Charity-Gruppe an und sammeln für sozial-karitative Zwecke, um schnell und unbürokratisch

helfen zu können. Neben Schicksalsschlägen und Notsituationen, in denen die Goldhauben gerne finanzielle Hilfe in Reindlmühl leisten, ist so ein Besuch eine tolle Abwechslung und spendet Kraft für die nächste Standarbeit, um wieder Geld für den guten Zweck übrig zu haben.



3. v.r.: Simone Moser, Leiterin Kindergarten Reindlmühl

„VORHilfe statt NACHHilfe“



body'n brain® ist ein innovatives, ganzheitliches Bewegungs- und Aktivitätskonzept zur Steigerung der Konzentration und Verbesserung aller schulischen und lernorientierten Leistungsbereiche für Kinder im Alter von fünf bis 18 Jahren. Das innovative Bewegungs- und Aktivitätskonzept body'n brain® wurde 2004 von den Gründern Marco Schnabl und Thilo Schneider ins Leben gerufen.

Wissenschaftlich fundierte und praxiserprobte Übungen sorgen dafür, dass im Gehirn der Kinder eine optimale Vernetzung der Synapsen stattfindet. Somit sind die Kinder selbst mit Spaß und ohne Leistungs-

druck spielerisch aktiv an der Erhöhung ihrer Konzentrationsfähigkeit und der Lösung ihrer Schulprobleme beteiligt. Das Resultat: bessere Schulnoten, glücklichere Kinder und sorgenfreie Eltern.

EINLADUNG ZUR SCHNUPPERSTUNDE!

VS-Neukirchen/Altmünster Turnsaal Wann: Dienstag, von 16.30 bis 17.30 Uhr und/oder VS-Reindlmühl/Altmünster Turnsaal Wann: Mittwoch von 13 bis 14 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen gerne an: body'n brain Trainerin i.A. Ulrike Kovacs-Scheutz Tel.: 0699/15997563 oder per Mail: u.kovacs.scheutz.uks@gmail.com

ANZEIGE

Waldbrandübung auf 830 Metern

Eine groß angelegte Waldbrandübung auf 830 Metern Seehöhe fand am 13. Oktober an der Gemeindegrenze zwischen Ebensee und Altmünster statt. Die Übung wurde praxisnah im Gebiet „Lueg“ von den Gemeinden Altmünster und Ebensee im ÖBF-Forstrevier Neukirchen, durchgeführt. Der Grenzübergang „Lueg“ wurde als Übungsobjekt ausgewählt da an dieser Stelle zahlreiche, hochfrequentierte Wander- und Radwege vorbeiführen. In Zeiten, wo Waldflächen durch überdurchschnittlich lange Trockenzeiten schon einer erhöhten Brandgefahr ausgesetzt sind, verstärkt sich diese Brandgefahr durch womöglich unachtsam geworfene Glasflaschen, Zigaretten uvm. Es wurde ein

Brand von drei schweren Forstmaschinen samt eines Brandübergriffs auf den Wald angenommen.

Direkt an der Einsatzstelle war das primäre Übungsziel, die drei Forstmaschinen zu löschen und alle Glutnester ausfindig zu machen und diese ebenfalls zu löschen. Auf der „Ebenseer Seite“ wurde ausgehend vom hinteren Langbathsee eine über 1.000 Meter lange Zubringerleitung für Löschwasser über teils steiles und nicht befestigtes Gelände, verlegt. Von der „Neukirchner Seite“ wurde die Löschwasserversorgung



mittels „Pendelverkehr“ mehrerer Tanklöschfahrzeuge über das Forststraßennetz sichergestellt.

Um 14 Uhr wurde die

Übungsalarmierung von der Bezirkswarnstelle Gmunden durchgeführt. Nach 15 Minuten wurde mit den Löscharbeiten an der Einsatzstelle und dem Pendelverkehr der Tanklöschfahrzeuge begonnen. Nach weiteren 45 Minuten befand sich die über 1.000 Meter lange Zubringerleitung für Löschwasser ebenfalls im Vollbetrieb. Nach dem Erreichen des Übungsziels wurden an der Einsatzstelle

noch mehrere Szenarien wie z.B. das wieder aufflammen von Glutnestern und eine Änderung der Windrichtung als sekundäre Übungsziele abgearbeitet.

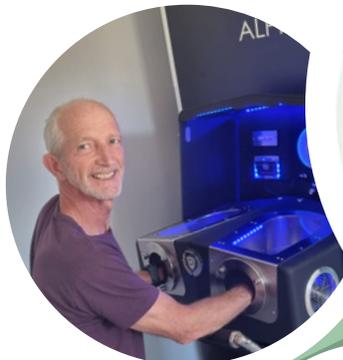
Nach eineinhalb Stunden ab Alarmierung konnten alle Übungsziele erreicht und die Übung somit beendet werden. Insgesamt waren 70 Feuerwehrmänner- und Frauen von den Freiwilligen Feuerwehren Neukirchen, Ebensee, Reindlmühl, Roith und Eben Nachdemsee an der Übung beteiligt. Die FF Neukirchen und die FF Ebensee, sowie die beiden Hauptorganisatoren Florian Lindenbauer (FF Neuk., ÖBF) und Mike Hitzenberger (FF Ebensee) bedanken sich bei den anderen Wehren für die Teilnahme und die Zusammenarbeit.

SCHMERZFREI OHNE MEDIKAMENTE

Mit der innovativen Ganzkörper-Kälteanwendung, für die man nur seine Hände benötigt.

Anzuwenden bei:

- Rheuma
- Long-Covid
- Nervenschmerzen
- Polyneuropathie
- akute Entzündungen
- chronische Schmerzen
- Gelenkschmerzen
- Muskelschmerzen
- Rückenschmerzen
- Regelschmerzen



KOSTENLOSE PROBETERMINE!

KÄLTEANWENDUNG
mit ALPHA COOLING

by Physiotherapie Derflinger

Mag. Ewald Derflinger, MBA, BSc.
Physiotherapeut
+43 660 1588550
info@kaelteanwendung.at
www.kaelteanwendung.at



PHYSIOTHERAPIE
Ewald Derflinger

Dank an die Goldhaubenfrauen Neukirchen für Unterstützung

Die Neukirchner Goldhaubenfrauen möchten auf diesem Weg einmal ein großes „Danke“ aussprechen. „Der Dank gilt all jenen, die immer so fleißig bei unseren Standln einkaufen. Mit dem Reinerlös konnten und können wir viele Projekte unterstützen. Etwa

für den Kindergarten: Musikinstrumente und heuer wie am Bild Sonnenschirme, Hefte für die Schulanfänger, oder für Mobilar der Volksschule. Letztes Jahr konnte ein Beitrag für das Klavier der Mittelschule übergeben werden. Weiters unterstützen wir Neukirchner

mit Einkaufsgutscheinen von unserer Geschäften. Wir beteiligen uns auch beim Weihnachtswunschbaum und dem Osterstrauch der Gemeinde, sowie immer wieder mit Lebensmitteln für den sozialen Warenkorb der Gemeinde. Weiters unterstützen wir auch

Projekte der Bezirksgoldhaubengruppe und des SOS Kinderdorf Altmünster. Das alles ist nur durch das selbstlose Arrangement sämtlicher Goldhaubenfrauen möglich. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür“, sagt Obfrau Hermi Wolfsgruber.



Nachwuchs in der Stadtapotheke

Herzlichen Dank für die liebevollen Geschenke und Glückwünsche zur Geburt unseres jüngsten Mitarbeiters Leonard. Das Team der

Stadtapotheke wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, friedvolles neues Jahr.

ANZEIGE



© Babysmile

Umweltkalender: „Heimat und Genuss“



Heuer steht der Kalender unter dem Motto „Heimat und Genuss“

und wurde inhaltlich von der Berufsschule Altmünster in Kooperation mit der Berufsschule Linz 9 ausgearbeitet. Jeder Monat enthält ein saisonales Rezept, welches von den SchülerInnen zubereitet und anschließend fotografiert wurde.

Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit mit den Schulen und wünschen Ihnen viel Freude beim Nachkochen!

Wie jedes Jahr stellt das Umweltreferat der Gemeinde auch 2024 wieder den Umweltkalender zur Verfügung. Er beinhaltet alle Abholtermine der Restmüll-, Bio-, Kunststoff- und Altpapiertonnen.

Musik & Kunst aus Düren



Unter diesem Motto ist Anfang Oktober eine Delegation der Partnerstadt Düren um Bürgermeister Frank Peter Ullrich zu Gast nach Altmünster gekommen. Auf dem Programm standen unter anderem Konzerte und eine Kunstausstellung. Bereits am Freitagabend präsentierte das „Sinfonische Blasorchester der Musikschule Düren“ unter der Leitung von Renold Quade

und mit der Unterstützung des Musikvereins Neukirchen das Können unter dem Titel „So klingt's aus Düren“. Am Samstag stand die Eröffnung der Ausstellung „Momentaufnahmen“ der Künstlerin Agathe Thiem aus Merzenich auf dem Programm. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom „Sinfonischen Blasorchester der Musikschule Düren“ und der Dürener Gruppe

„Eifelblech“. Unter dem Motto „Eifelblech trifft musikalische Freunde aus der Marktgemeinde“ spielte das Bläserquintett am Nachmittag auch noch das Konzert „Gesungen, gezupft, geblasen – Kulturen verbinden“. „Ich freue mich, dass ich nach dem Besuch der österreichischen Freunde auf dem Dürener Stadtfest Mitte September jetzt zum Gegenbesuch in unserer Partnerstadt sein kann“, bedankte sich Bürgermeister Frank Peter Ullrich für die Einladung. „Das Motto ‚Kulturen verbinden‘ unserer Partnerschaftsmeile wurde hier noch einmal aufgegriffen. Auch das ist ein tolles Zeichen für die innige Freundschaft zwischen Düren und Altmünster.“

UNSERE JUBILARE



90. Geburtstag: Frieda Seidl



80. Geburtstag & 62. Hochzeitstag
Franz Attwenger



Caritas
Oberösterreich

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch. Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlchränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.

Staatsmeisterschaft für SCA erfolgreich



Großer Erfolg für das SCA Team Josef Weinhofer, Christian Spiessberger und Greta Holleis, die sich den österreichischen Staatsmeistertitel 2023 in der Yngling Klasse sicherten. Die Veranstaltung, die vom UYCT von 8. bis 10. September als Generalprobe für die Yngling Weltmeisterschaft 2024 durchgeführt wurde, kann man als gelungen bewerten. Die selbst-

fahrenden Bojen, die zum ersten Mal bei einer größeren Veranstaltung eingesetzt wurden, haben sich bewährt, denn der Kurs konnte an die jeweiligen Windverhältnisse angepasst werden. Das Team Weinhofer startete denkbar schlecht mit einem Frühstart in die Serie, kam aber dann immer besser in Fahrt und konnte sich mit einem Vorsprung von 5 Punkten auf den heurigen WM-Vierten Jörg Moser, und 14 Punkte auf die heurige WM-Achte Gudrun Böhm, den Titel des österreichischen Yngling Staatsmeisters sichern. Die weiteren SCA-Schiffe, Team von Hans Schibany und Team von Bernhard Prange belegten die Ränge 7 und 13.

KASSEN-ÄRZTE



ALLGEMEINMEDIZIN MIT KASSEN:

Dr. Stefan Huber
(Nachfolge Dr. Auinger)
Seebadstraße 10
Tel. 07612/88083

Dr. Stefan Bammer
Neukirchen 15
Tel. 07618/6015, 0680/2371603

Dr. Veronika Franner
Seebadstraße 12
Tel. 07612/87277

Dr. Matthias Renner
Münsterstraße 5
Tel. 07612/88557

ZAHNÄRZTE MIT KASSEN:

Dr. Helmut Traby und
Dr. Beate Traby
Teichwiesweg 7
Tel. 07612/881 20

WAHLÄRZTE / FACHÄRZTE

ALLGEMEINMEDIZIN & AKUPUNKTUR:

Dr. Florian Stolz, Marktstraße 16
Tel. 0676/6315509

ALLGEMEINMEDIZIN & HOMÖOPATHIE:

Dr. Eva Dibelka, Am Schlosswald 9
Tel. 07612/87863

ORTHOPÄDIE & TRAUMATOLOGIE:

Dr. Stefan Huber, Seebadstraße 10
Tel. 07612/88083,
Di. 15-20 Uhr nach Voranmeldung

AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE:

Dr. Susanne Viechtbauer, Ebenzweierstraße 4
Tel. 07612/89812

CHIRURGIE & KINDERCHIRURGIE:

Dr. Lisa Mailänder, Marktstraße 23
Tel. 0664/1252825

INNERE MEDIZIN:

Dr. Klaus Wilthoner, Münsterstraße 6
Tel. 0664/4386748

FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE:

MR Dr. Michael Sommergruber, Marktstraße 23
Tel. 0676/4601676

FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE:

Dr. Viera Bruha, Marktstraße 23
Tel. 0664/2161638

NEUROLOGIE:

Dr. Irina Sattlegger, Münsterstraße 6
Tel. 0663/06005780

ORTHOPÄDIE & ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE:

Dr. Jörg Kraupatz, Gütlweg 10
Tel. 07612/88756,
Mo+Mi. 15-18 Uhr

PSYCHIATRIE & PSYCHOTHERAPIE

Dr. Brigitta Zalesak-König, Am Schlosswald 7
Tel. 0676/6647149

UROLOGIE:

Priv. Doz. Dr. Elmar Heinrich, Marktstraße 23
Tel. 0650/4012985

UNFALLCHIRURGIE & SPEZ. HANDCHIRURGIE:

Dr. Aldo Vinazzar, Seebadstraße 10
Tel. 0664/5552202

ZAHNARZT:

Dr. Gerald Volkert, Ebenzweierstraße 34
Tel. 07612/62055

ANZEIGENPREISE, FORMATE & BUCHUNGEN

1/1 Seite

Satzspiegel 194 x 255 mm
EUR 550,- (*EUR 580,-)

1/2 Seite quer

Satzspiegel 194 x 125 mm
EUR 290,- (*EUR 305,-)

1/2 Seite hoch

Satzspiegel 94,5 x 255 mm
EUR 290,- (*EUR 305,-)

1/4 Seite hoch

Satzspiegel 94,5 x 125 mm
EUR 175,- (*EUR 185,-)

1/4 Seite quer

Satzspiegel 194 x 60 mm
EUR 175,- (*EUR 185,-)

1/8 Seite quer

Satzspiegel 94,5 x 60 mm
EUR 115,- (*EUR 120,-)

-10% RABATT
auf die **GESAMTSUMME**
bei einem **JAHRESABO!****

KOMBI-ANGEBOT:
Professionelle Anzeigen-
gestaltung ab **EUR 100,-****

Preise für ortsansässige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt.
* Preise für auswärtige Betriebe zzgl. gesetzl. Werbeabgabe von dzt. 5% sowie 20% MwSt.
** Bei einem Jahresabo kann für jede Ausgabe eine andere Einschaltung getätigt werden. Sollte keine neue Einschaltung bis zum Redaktionsschluss vorliegen, wird die bisherige für die jeweils folgende Ausgabe verwendet und verrechnet. Die Rechnungslegung erfolgt nach jeder Ausgabe.
***Logos, Bilder und Texte müssen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Preise je nach Art der Gestaltung zwischen EUR 100,- und EUR 360,- (einmalig, inkl. aller weiteren Nutzungsrechte).

Für **ANZEIGENBUCHUNGEN** kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin **KAROLINE TIEFENTHALER** unter Tel.: **0664/8484598** oder per E-Mail: presse@altmuenster.ooe.gv.at

APOTHEKENKALENDER (Änderungen vorbehalten)

KW	JÄNNER					FEBRUAR					MÄRZ				
	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13
MO	1	8	15	22	29		5	12	19	26		4	11	18	25
DI	2	9	16	23	30		6	13	20	27		5	12	19	26
MI	3	10	17	24	31		7	14	21	28		6	13	20	27
DO	4	11	18	25		1	8	15	22	29		7	14	21	28
FR	5	12	19	26		2	9	16	23		1	8	15	22	29
SA	6	13	20	27		3	10	17	24		2	9	16	23	30
SO	7	14	21	28		4	11	18	25		3	10	17	24	31

- Stadt-Apotheke**
☎ 07612 / 87125
Marktstraße 16, Altmünster
- Traunstein-Apotheke**
☎ 07612 / 73083
Druckereistr. 3-30, Gmunden
- See-Apotheke**
☎ 07612 / 64510
Theatergasse 3, Gmunden
- Lilienapotheke**
☎ 07612/87686
Seebadstraße 12, Altmünster
- Salzkammergut-Apotheke**
☎ 07612 / 64164
Georgstraße 5, Gmunden
- Land-Apotheke Pinsdorf**
☎ 07612 / 72300
Vöcklabruckerst. 24, Pinsdorf

GEMEINDERATS-SITZUNG

Jänner 2024



Den Termin der nächsten Sitzung des **Altmünsterer Gemeinderates**

findet sie auf der Website unter www.altmuenster.at/Gemeinde/Politik/Gemeinderat. Die Sitzungen des Gemeinderats können auch online gestreamt werden.

REDAKTIONS-SCHLUSS

22.2. 2024

GEMEINDE INFO Marktgemeinde Altmünster

ist am **22. Februar 2024**.
Berichte und Inseratbuchungen bitte an:
Karoline Tiefenthaler
Tel.: **0664/8484598**
E-Mail: presse@altmuenster.ooe.gv.at